

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

32. JAHRGANG 2025

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by the word 'Hesse' in a cursive script.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2026

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen.....	3
Briefe.....	4
Gedichte.....	4
Aquarelle, Zeichnungen.....	5
Übersetzungen.....	5

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften.....	7
Gesamtdarstellungen.....	8
Literaturgeschichten und Lexika.....	8
Bibliographien.....	8
Erinnerungen, Begegnungen.....	8
Zur Rezeption.....	9
Würdigungen.....	9
Über Werke.....	9
Über Sachverhalte.....	19
Über Personen.....	28
Über Orte, Länder, Landschaften.....	32
Über Sekundärliteratur.....	37
Vertonungen.....	38
Verfilmungen.....	38
Hesse in Dichtungen.....	38
Briefe an und über Hesse.....	39
Ausstellungen.....	39
Über Ausstellungen.....	40
Veranstaltungen.....	40
Über Veranstaltungen.....	47
Filme über Hesse.....	47
Hesse im Radio und Fernsehen.....	48
Hesse-Preis der IHHG.....	48
Calwer Hermann-Hesse-Stiftung.....	49
Auktionen, Antiquariate.....	49
Verschiedenes.....	50
Mitteilungen.....	51
Personenregister.....	52

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Aprilbrief. In: Gänseblümchen für die Seele. Gedanken & Geschichten, die gut tun. Leipzig: St. Benno 2025. 96 S.; S. 30-40.
002. Bäume. In: Thaysen, Angelika: In Liebe und Schönheit. Eine Sterbebegleitung über Social Media. Stuttgart: hospiz verlag 2025. 144 S. S. 52-54.
003. Das ist es, was wir von Spaziergängen und Ausflügen... Teildruck aus: Vom Naturgenuss. In: Bayern 2, Gedanken zum Tag, 11.1.2025.
<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/gedanken-zum-tag/gedanken-zum-tag-10348.html>
004. Der Kavalier auf dem Eise. In: Reclams Winterbuch. Geschichten und Gedichte für die kalte Jahreszeit. Ditzingen: Reclam 2025. 175 S.; S. 62-66.
005. Ein Buch von Lafcadio Hearn. In: Neues Tagblatt (Stuttgart) v. 20.7.1905, S. 1. Rezension des Buchs *Kokoro*. Nicht in den *Sämtlichen Werken*.
006. Kurgast. Aufzeichnungen von einer Badener Kur. Illustriert von Karin Widmer. Mit einem Nachwort von Regina Bucher. Großhansdorf: Officina Ludi 2025. 144 S. m. über 50 farbigen Federzeichnungen. Aufl.: 2000 Ex. Zuzüglich 150 num. u. sign. Ex. der Vorzugsausgabe im illustriertem Schuber m. einer beiliegenden signierten Grafik. Weitere 25 römisch num. Luxusausgaben im geprägten Ganzleder-Handeinband.
007. Meine kleine Stadt. Geschichten aus Calw. Hrsg. u. Nachwort v. Herbert Schnierle-Lutz. Berlin: Insel 2025 (it 5073). 384 S.
Enthält: Floßfahrt; Der Hausierer; Ein Knabenstreich; Erlebnis in der Knabenzeit; Der Kavalier auf dem Eise; Der Lateinschüler; Hans Dierlamms Lehrzeit; Schön ist die Jugend; Karl Eugen Eiselein; Walter Kömpff; Die Verlobung; In einer kleinen Stadt; Die Heimkehr; Emil Kolb; Der Zyklon. Nachwort.
008. Nur für Verrückte. (Teildruck aus *Der Steppenwolf*). In: Seelenlandschaften. C.G. Jung und die Entdeckung der Psyche in der Schweiz. Hrsg. v. Stefan Zweifel u.a. Zürich: Scheidegger & Spiess [2025]. 208 S.; S. 190f.
009. Siddhartha am Flusse. In: Sonnengruß. Yoga-Geschichten. Ausgewählt v. Margaux de Weck. Zürich: Diogenes 2025. 272 S.; S. 52-58.
010. Spaziergang in Würzburg. Mit dem Faksimile des Typoskripts, Abbildungen und einem Nachwort von Hans Georg Bauner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024. 72 S. – Titelvariante: Hermann Hesse - Spaziergang in Würzburg. Veröffentlichung anlässlich der Stadtleseaktion „Würzburg liest“ 2025.
011. Wintertage in Graubünden. In: Die schönsten Geschichten aus dem Schnee. Ein weihnachtliches Lesevergnügen. Illustrationen: Anna Frohmann. München: arsEdition 2025. 93 S.; S. 14ff.
012. Wunsch nach Zauberkraft. In: Wünsche werden wahr. Geschichten und Gedichte über das unverhoffte Glück. Hrsg. v. Clara Paul. Berlin: Insel 2025. 171 S.; S. 16f.

013. Yearning tanzen. In: Das Leben feiern. Lektüre zwischen den Jahren. Der ideale Begleiter für einen gelungenen Start ins neue Jahr. Hrsg. v. Gesine Dammel. Berlin: Insel Verlag 2025. 160 S.; S. 16ff.
014. [Zweimark-Bücher des Verlags Georg Müller] In: Neue Mannheimer Zeitung v. 7.7.1927, Mittagaussage, S. 4.
Nicht in den *Sämtlichen Werken*.

BRIEFE / BRIEFWECHSEL

015. Mross, Ulrike (Hrsg.): Hermann Hesse. „Aber gedacht habe ich viel an Dich“ Briefwechsel mit der Mutter Marie Hesse. Sindelfingen: molino 2024.
Der Band war für Dezember 2024 angekündigt, erschien aber erst im Mai 2025.
016. „Noch lacht der Tag, noch ist er nicht zu Ende“ Die Briefe 1958-1962. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Suhrkamp 2025, 650 S.

*

017. Michels, Volker: Hesses Briefwerk im Überblick. In: 057/2025, S. 233-242.
018. Kuschel, Karl-Josef: Hesses Briefwechsel mit Thomas Mann. In: 057/2025, S. 243-246.
019. Limberg, Michael: Hesses Briefwechsel mit seinen Söhnen Bruno und Heiner. In: 057/2025, S. 253-256.
020. Magen, Antonie: Hesses Briefwechsel mit Stefan Zweig. In: 057/2025, S. 247-252.
021. Villinger, Antonia: Hesses Briefwechsel mit Helene Voigt-Diederichs. In: 057/2025, S. 257-261.

GEDICHTE

022. Der Garten trauert (September). In: Iserlohner Kreiszeitung v. 4.9.2025, S. 18. Auch in: Westfälische Rundschau (Dortmund-Süd II), Neue Ruhr/Rhein Zeitung (Düsseldorf) v. 04.09.2025 jeweils S. 23, Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Essen) v. 4.9.2025, S. 29.
023. Hier hab ich manchen frohen Tag genossen (Bremgarten). In: Danke für alles! Geschichten und Gedichte. Ein Geschenkbuch, das glücklich macht und das Herz erwärmt. Hrsg. v. Clara Paul. Berlin: Insel 2025. 112 S.; S. 35.
024. Jedem Tag ein kleines Glück (Neujahrsblatt ins Album). In: Süßmuth, Astrid: 111 Impulse für die Rauh Nächte. Rituale, Magie und Achtsamkeit. Köln: Emons Verlag 2025. 240 S.; S. 182f.
025. Schon riecht es scharf nach angewelkten Blättern, (Verfrühter Herbst). In: Reiner, Matthias (Hrsg.): Die schönsten Herbstgedichte. Einmalige Sonderausgabe. Illustriert mit wunderbaren Herbstblättern des Schweizer Jugendstil-Malers Philippe Robert. Berlin: Insel 2025. 100 S.; S. 31.

026. Splittrig geknickter Ast, (Knarren eines geknicktes Astes). In: „Warte mal, hab ich zu Hause mein Buch zugemacht?“ Vom Älterwerden. Ein Lesebuch mit Cartoons von BECK, hrsg. v. Paula Schmid. Berlin: Insel 2025. 126 S.; S. 107.
027. Wie eine Welle. In: STARK Deutsch 10. Klasse – BLF Gymnasium 2026 Sachsen. Prüfungsvorbereitung. 21. ergänzte Auflage. München: Stark Verlag 2025. 160 S.; S. 8-12 (Prüfungsaufgabe 2: Interpretation lyrischer Texte).
028. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Querbeet. Gedichte. Bonn: Ariadne Verlag 2025. 151 S.; S. 126.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

029. Häuser und Gärten, Aquarell. Herbst 1920. In: Emmy Hennings: Ausgewählte Briefe I, 1906-1927. Hg. und kommentiert von Franziska Kolp und Thomas Richter. Unter Mitarbeit von Eva Locher und Simone Sumpf. Mit einem Nachwort von Franziska Kolp. Göttingen: Wallstein Verlag, 2024, S. 464.
030. CalenDarium 2026. Mit dreizehn Aquarellen sowie Betrachtungen über die Magie. Berlin: Insel 2024, 28 S.
031. Insel-Kalender für das Jahr 2026. Zusammengestellt v. Volker Michels. Mit farbigen Aquarellen des Dichters. Berlin: Insel 2025, 161 + 16 S.
032. Hermann Hesse 2026. Kunst-Einsteckkalender. Stuttgart: Emil Fink Verlag 2025. 12 S., 12 Illustrationen

ÜBERSETZUNGEN

ENGLISCH

033. Strange news from another planet. Ü: Jack Zipes. London: Penguin Classics, 2025. – 123 S. (Penguin archive)
034. The Journey to the East. Ü: Hilda Rosner. Vorwort: Tony Wheeler. London: Pushkin Press 2024. 108 S. (Pushkin Press Classics).
035. The Poet. A Fable. Ü: Kate Roy. Nachwort v. Ingo Cornils. Santa Rosa (Calif.): Navakum Press 2025. Aufl. 36 Exemplare.

GRIECHISCH

036. Gertrudē. Ü: Eirēnē Geurga. Peristeri: Dioptra 2025. 253 S.
037. Narkissos kai Chrysostomos. Ü: Maria Angelidu / Angelos Angelidēs. Athen: Dioptra 2025. 440 S. [Narziß und Goldmund]
038. Sintarta. ena indiko paramyoi. Ü: Maria Angelidu / Angelos Angelidis. Athen: Dioptra [2025]. 195 S., Porträt. – [Siddhartha]

ITALIENISCH

039. Narciso e Boccadoro; Il lupo della steppa. Ü: Cristina Baseggio (Narziß u. Goldmund); Ervino Pocar (Der Steppenwolf). Edizione speciale per il Corriere della Sera pubblicata su licenza di Arnoldo Mondadori Editore. Mailand: Corriere della Sera [2006]. 483 S. (I nobel della letteratura; 1). – [Narziß und Goldmund / Der Steppenwolf]

ISLÄNDISCH

040. Siddharta. Indversk sögn Ü: Haraldur Ólafsson. Reykjavík: Ormstunga 2024. 133 S.

KOREANISCH

041. Demian: Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend. Ü: Jeon Hye-rin. Seoul: Book House Publishers 2025. 343 S. (koreanisch).

MAKEDONISCH

042. Степскиот волк. (Der Steppenwolf). Skopje: Tri 2024. 292 S.

PORTUGIESESISCH

043. A magia de cada começo. Ü: Lya Luft. 3. Aufl. Rio de Janeiro: Editora Record 2025. 183 S. – [Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne]
044. O lobo e outros contos. Auswahl u. Vorwort von Volker Michels . Ü: Sonali Bertuol. São Paulo: Todavia, 2021. – 441 S. – [Meistererzählungen]

TÜRKISCH

045. Basamaklar. Seçilmiş şiirler. Ü: Tevfik Turan. Istanbul: Ketebe, Eylül 2023. 75 S. (Yerüzü şiirleri) – [Ausgewählte Gedichte]

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN

INTERNATIONALE HERMANN HESSE GESELLSCHAFT

046. Hermann-Hesse-Jahrbuch, Band 17. Herausgegeben von Michael Limberg im Auftrag der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft. Würzburg: Königshausen & Neumann 2025. 263 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
047. Götz, Isabel: Mitteilungen aus der Gesellschaft 2024. In: 046/2025, S. 261f.
048. Limberg, Michael: Vorwort. In: 046/2025, S. 7-9.
049. (anonym): Hesse neu gelesen. In: Schwarzwälder Bote v. 6.5.2025, S. 12.
050. (anonym): Jahrestagung der Hesse-Gesellschaft mit zwei öffentlichen Vorträgen. In: Calw Journal v. 2.5.2025, S. 6.

HESSE-MUSEUM GAIENHOFEN

051. Lange, Georg: Hesse-Museum macht nur kurz Pause. Leiterin Yvonne Ista stellt Bilanz für den Winter vor. Schließung wird auf zwei Monate beschränkt. In: Südkurier v. 6.11.2025, S. 18.

MUSEO HERMANN HESSE MONTAGNOLA

052. Canonica, Claudio: Museo Hermann Hesse Montagnola. 1997, la città di Ravenna dona al Museo Hermann Hesse di Montagnola un mosaico dell'artista Alessandra Caprara. Losone: ELR; Montagnola: Archivio storico Museo Hermann Hesse Montagnola, [2024]. 1 foglio piegato (14 pagine non numerate). Illustrazioni; (Collana "Erinnerungen"; 4)
053. Rossi, Davide: Museo Hermann Hesse Montagnola: 1962-2012. A 50 anni dalla morte di Hermann Hesse visita al museo nella Torre Camuzzi di Montagnola e alla tomba del Premio Nobel al cimitero Sant'Abbondio. Hrsg. v. Patrizia Gioia. Losone: Edizioni ELR; Montagnola: Archivio storico Museo Hermann Hesse, 2024. 1 foglio piegato (14 pagine non numerate): illustrazioni; (Collana "Erinnerungen" (Ricordi); 5)
054. Museo Hermann Hesse Montagnola. Programm 2025 /Programma 2025. Din A6, zweisprachig, 44 S.

GESAMTDARSTELLUNGEN

055. Limberg, Michael: „Der Schatten meines Vaters als Verfolger“ und andere Aufsätze über Hermann Hesse. Mit einem Vorwort von Volker Michels. Würzburg: Königshausen & Neumann 2025, 403 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
056. Michels, Volker: Lichtblicke in der Hermann Hesse-Forschung. In: 055/2025, S. 7-9.

LITERATURGESCHICHTEN UND LEXIKA

057. Hermann Hesse-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Hrsg. v. Andrea Bartl u. Alexander Honold. Unter Mitarbeit von Céline Burget, Marlene Hartmann und Jule Spindler. Heidelberg: J.B. Metzler 2025. 481 S.
058. Bartl, Andrea / Honold, Alexander: Einleitung. In: 057/2025, S. V-X.
059. Kiesel, Helmuth: Schreiben in finsternen Zeiten. Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933-1945. München: C.H. Beck 2025. 1392 S.; S. 1278-1281: Hoffnung auf Inseln der Kultur und Humanität: Hermann Hesses Roman *Das Glasperlenspiel*.
060. Spindler, Jule: Zeittafel/Verzeichnis der Erstausgaben. In: 057/2025, S. 463-468.

BIBLIOGRAPHIEN

061. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 31. Jahrgang, 2024. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg, 2025. 60 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.).

ERINNERUNGEN, BEGEGNUNGEN

062. Walser, Robert: Hermann Hesse. In: Ders.: Spott macht Spaß. Texte zum Vergnügen. Die lustigsten und frechesten Texte aus zwei Jahrzehnten. Hrsg. v. Lukas Gloor und Reto Sorg. Mit e. Nachwort v. Nora Gomringer. Berlin: Insel Verlag 2025. (it 5098). 154 S.; S. 131f.

ZUR REZEPTION

063. (anonym): Cornelia Funke ist Deutschlands meistgenannte Autorin auf Goodreads. In: www.boersenblatt.de v. 12.8.2025.
In den Top 10 der meistgenannten deutschen Autor:innen auf Goodreads laut Casino.ch liegt Hermann Hesse auf Platz 4 nach Thomas Mann und vor J.W. von Goethe.
064. Benno Fürmann, Schauspieler. Biografie in Büchern. 2 Hermann Hesse: Demian. In: Welt am Sonntag v. 5.1.2025. Die Literarische Welt, S. 8. Eingeleitet von Elmar Krekeler.
065. Fragebogen. 10 Fragen an Adina Christine Rösch. In: Mundus 3/2025, S. 98. – „Welche Schriftsteller lesen Sie am liebsten?“ – „Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke – ihre Werke begleiten mich seit vielen Jahren und überzeugen durch sprachliche Präzision und gedankliche Tiefe.“
066. Ma, Jian: Die Hesse-Rezeption in China. In: 057/2025, S. 437-441.
067. Oswald, Tobias: Die Hesse-Rezeption in den USA. In: 057/2025, S. 433-436.
068. Qosimov, Abdulaziz: Bild der menschlichen Psyche in den Werken und rezeptive Besonderheiten von Hermann Hesse. Die Hesse-Rezeption in Usbekistan. In: 046/2025, S.

WÜRDIGUNGEN

069. Giron, Manuel: Lobo estepario en Paris: Homenaje a mi mentprliterario Hermann Hesse. St. Gallen; Editions Latines, 2024, 190 Seiten.
070. Groß-Lobkowicz, Stefan: Hermann Hesse – Der letzte Humanist. In: www.tabularasamagazin.de v. 22.6.2025.
071. Wetjen, Holger: Der heimliche Zyniker. Hermann Hesse zum 50. Todestag. In: Literaturblatt für Baden-Württemberg, 4, 2012, S. 6-8.

ÜBER WERKE

BÄUME

072. Papis, Nadja: Bäume. Predigt zum Ewigkeitssonntag mit Hermann Hesse. In: Schwarz, Christian (Hrsg.): Gottesdienste zum Ende des Kirchenjahres : Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Mit CD-ROM. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2025. 176 S.; S. 75ff.

DANK AN GOETHE

073. (anonym): Zeitlose Schmuckstücke: Hesse. Dank an Goethe. In: CarpeGusta. Das Magazin, das Bücher l(i)ebt! v. 9.7.2025.

DAS GLASPERLENSPIEL

074. Bartl, Andrea: Das Glasperlenspiel (1943). In: 057/2025, S. 197-209.
075. Bohm, Maren: Hermann Hesses Glasperlenspiel im Zeichen Peter Abaelards. In: 046/2025, S.
076. Kiesel, Helmuth: Hoffnung auf Inseln der Kultur und Humanität: Hermann Hesses Roman *Das Glasperlenspiel*. In: Ders.: Schreiben in finsternen Zeiten. Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933-1945. München: C.H. Beck 2025. 1392 S.; S. 1278-1281.
077. Kirner, Florian: Von Glasperlen und Zauberbergen. Literarisches 2025. In: inSüdthüringen.de v. 29.12.2025.

DEMIAN

078. Elsaghe, Yahya: Demian (1919). In: 057/2025, S. 147-162.
079. Varellita, Andi Putri / Margawat, Prayudias: Light and Dark Realm Phenomenon: Analysis of Persona and Shadow in Hermann Hesse's *Demian*. In: IDEAS: Journal on English Language Teaching and Learning, Linguistics and Literature; Vol. 13 No. 1 (2025), S. 1904-1920.
<https://ejournal.iainpalopo.ac.id/index.php/ideas/article/view/6992/4367>
080. Yang, Fan: An Exploration of Philosophical Thought and Internal Symbolism in the Works of Hermann Hesse. In: SHs Web Conferences, Vol 222, 2025, 8 S.
<https://doi.org/10.1051/shsconf/202522205015>

DER EUROPÄER. EINE FABEL

081. Folie, Sandra: Between literary blackface und critical whiteness. European Meta-Images in Hans Paasche's *Lukanga Mukara* (1912/13) and Hermann Hesse's *The European* (1918). In: CompLit. Journal of European literature, arts and society, N° 4, 2022 – 2, Varia, S. 59-84. – Datum der Online-Veröffentlichung: 6.10.2025. Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg urn:nbn:de:hebis:30:3-939324.

DER STEPPENWOLF

082. Bartscherer, Christoph: Magisches Theater. In: Landshuter Zeitung / Straubinger Tagblatt v. 20.12.2025, S. 3.
083. Beil, Ulrich Johannes: Eschatologie der Existenz. Hermann Hesses Steppenwolf und sein multimediales ‚drittes Reich‘. In: Kiening, Christian,/ Oguro, Yasumasa (Hrsg.): Das „dritte Reich“ und die Moderne. Historische Semantiken und literarische Dyna-

- miken. Würzburg: Königshausen und Neumann 2025. 232 S.; S. 167-194. (Philologie der Kultur; 23)
084. Burger, Hermann: Hermann Hesses Steppenwolf-Krise. In: Ein Mann aus Wörtern. Als Autor auf der Stör. Hrsg. v. Simon Zumsteg. Mit einem Nachwort von Karl Wagner. Hamburg: Nagel & Kimche 2025. 590 S.; S. 430-446.
085. Cai, Jiaying: Ethical Conflict and Identity Crisis: A Postmodern Ethical Perspective on Steppenwolf. In: Studies in Linguistics and Literature. Vol. 9, No. 2, 2025. 10 S. <https://www.scholink.org/ojs/index.php/sll/article/view/56072/11825>
086. Frietsch, Wolfram: Die Goldene Spur in Hermann Hesses Steppenwolf. Interpretation, Analyse und Betrachtung. Gaggenau: resilienz-verlag.de 2025. 144 S., 23 Abb.
087. Honold, Alexander: Der Steppenwolf (1927). In: 057/2025, S. 171-183.
088. McCarthy, John A.: The Fractured Self. *Herrmann [sic!] Hesse's Steppenwolf* (1927). In: Ders.: Confronting / Defining the Self. Formation and Dissolution of the 'I' from La Fayette to Grass. Leiden/Boston: Brill 2024. 272 S.; S. 193-208 (Chap. 9). (Internationale Forschungen zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; Vol. 215)
- .089 Paolucci, Gianluca Romanzo moderno ed estetica mediale: La montagna magica di Thomas Mann e Il lupo della steppa di Hermann Hesse. In: Studium, 1, A. 161-193. Dieser Artikel untersucht Thomas Manns „Der Zauberberg“ und Hermann Hesses „Der Steppenwolf“ aus der Perspektive der Medienrevolution des frühen 20. Jahrhunderts. Aus intermedialer Perspektive zeigt er, wie beide Romane nicht nur die Auswirkungen technischer Medien (Kino, Radio, Grammophon) auf ihre Protagonisten thematisieren, sondern auch die immersive und performative Ästhetik dieser Technologien formal einbeziehen.
090. Petry, Nicholas: The Devil in German Literature: From Folklore to Psychological Horror. Diss., University of California, Davis, 2025. <https://escholarship.org/uc/item/3n67m4h4>
Diese Dissertation untersucht die Entwicklung der Figur des Teufels in der deutschen Literatur von der frühen Folklore bis zur psychologischen Moderne des 20. Jahrhunderts. [...] Das dritte Kapitel konzentriert sich auf Hermann Hesse, insbesondere auf „Der Steppenwolf“, wo sich der Teufel zu einem Jungschen Archetyp des „Schattens“ entwickelt, einer Projektion des unterdrückten Selbst.
091. Pol, Eytan: The Hermann Hesse of the American West: *Der Steppenwolf* as a companion Piece to *Desert Solitude*. In: Western American Literature, Vol. 59, No. 4, Winter 2025, S. 351-371.
Der Steppenwolf im Vergleich mit Edward Abbeyes Buch *Desert Solitude* (Deutsch: *Die Einsamkeit der Wüste*) – <https://muse.jhu.edu/article/961143>
092. Salto Doisela, David Efraim / Riera Flores, Michelle / Benalcázar: Elementos de la parodia del concepto de Superhombre de Nietzsche desde el análisis actancial del protagonista de la novela El lobo estepario de Hermann Hesse. In: Ciencia Latina Sept./Okt. 2025, Vol. 9, No. 5, S. 8004-8020. <https://ciencialatina.org/index.php/cienciala/article/view/20135/28874>
093. Tian, Shuqi: The Narrative Strategies of Hermann Hesse's Steppenwolf. In: Studies in Linguistics and Literature. Vol. 9, No. 2, 2025. 11 S. <https://www.scholink.org/ojs/index.php/sll/article/view/56170/11929>

DER ZYKLON

094. Limberg, Michael: Poetische und naturalistische Wahrheit in Hermann Hesses Erzählung *Der Zyklon*. In: 055/2025, S. 335-347.

DIE MÄRCHEN.

095. (anonym): Märchenstunde. In: TV Hören und Sehen, Nr. 12 2025.

DIE MORGENLANDFAHRT

096. Singh, Sikander: Die Morgenlandfahrt (1932). In: 057/2025, S. 191-196.

EINE BIBLIOTHEK DER WELTLITERATUR

097. Volk, Stefan: Hermann Hesse: Eine Bibliothek der Weltliteratur (1929. In: EinFach Deutsch. Gegenwelten in der Romantik : Der Runenberg, Die Bergwerke zu Falun, Des Lebens Überfluss. Hrsg. v. Johannes Diekhans. Braunschweig: Westermann 2025. 258 S.; S. 203.

EINE SONATE

098. Burget, Céline: Eine Sonate (1906). In: 057/2025, S. 69-74.

EINE STUNDE HINTER MITTERNACHT

099. Burger, Hermann: Eine Stunde hinter Mitternacht. Zum Ästhetizismus in Hesses Frühwerk. In: Ein Mann aus Wörtern. Als Autor auf der Stör. Hrsg. v. Simon Zumsteg. Mit einem Nachwort von Karl Wagner. Hamburg: Nagel & Kimche 2025. 590 S.; S. 411-429.

ERINNERUNG AN HANS

100. Keil, Frank: Eine Wiederbegegnung. Wer hat nicht in seiner Jugend Hermann Hesse gelesen? Und später (angeblich erwachsen geworden) dessen Bücher wieder aussortiert? Zeit für eine (mögliche) Urteilsüberprüfung. In: MaennerWege.de v. August 2025.
101. Thumser, Michael: Aus einer anderen Zeit [Hermann Hesse: Erinnerung an Hans]. In: Hochfranken-Feuilleton v. 5.7.2025.
102. Weidermann, Volker: Die Spur der Traurigkeit. Hermann Hesses Erinnerungen an seinen kleinen Bruder Hans, der sich das Leben nahm. In: Die Zeit v. 22.5.2025, S. 45.

ERWIN

103. Honold, Alexander: Erwin (1965). In: 057/2025, S. 59-62.

GERTRUD

104. Herwig, Henriette: Gertrud (1910). In: 057/2025, S. 129-134.

HERMANN LAUSCHER

105. Bender, Hans: Ich muss Menschen sehen. Nachwort zu „Hermann Lauscher“ von Hermann Hesse. In: Zeitverwandtschaft. Ein halbes Jahrhundert Literatur in Essays, Rezensionen, Würdigungen 1953-2003. Hrsg. v. Horst Karl Erich Bürger u. Walter Hörner. Köln: Verlag der Buchhandlung Klaus Bittner 2025. 405 S.; S. 141-152.
106. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Hinterlassene Schriften und Gedichte von Hermann Lauscher (1901). In: 057/2025, S. 63-67.

JAHRE AM BODENSEE. ERINNERUNGEN, BETRACHTUNGEN, BRIEFE UND GEDICHTE. HRSG. U. NACHWORT VON VOLKER MICHELS. SUHRKAMP 2016

107. Yeow, David: Lektüre am See: Diese Bücher sind perfekt für einen Aufenthalt am Bodensee. Hier ein paar Tipps für spannende und passende Bodensee-Lektüre. In: www.all-in.de v. 13.8.2025.

KINDERSEELE

108. Blawid, Martin: Kinderseele (1919). In: 057/2025, S. 75-78.

KLEIN UND WAGNER

109. Honold, Alexander: Klein und Wagner (1919). In: 057/2025, S. 79-85.

KLINGSORS LETZTER SOMMER

110. Kuschel, Karl-Josef: Klingsors letzter Sommer (1919). In: 057/2025, S. 87-89.

KNULP

111. Singh, Sikander: Knulp (1915). In: 057/2025, S. 141-146.
112. Wirz Leite, Gabriel: A Crítica da Modernidade em *Knulp*, de Hermann Hesse. In: Revista De Letras Norte@mentos, 18(52), 2025, S. 584-595.
 „Während die Moderne einen Diskurs des Individualismus verbreitete, der mit der Unterwerfung unter die Marktgesellschaft verbunden war, [...] präsentiert Hesse in seinem Buch einen Protagonisten, der gegen den Strom des modernen Ethos schwimmt...“
<https://doi.org/10.30681/rln.v18i52.13215>

KURGAST

113. Egloff Francisco, Sibylle: Hermann Hesses „Kurgast“ neu illustriert. Vor 100 Jahren erschien des Buch des berühmten Schriftstellers. Wir die bebilderte Neuauflage die Badener Stadtgeschichte neu aufrollt. In: Aargauer Zeitung (Baden-Wettingen) v. 1.12.2025, S. 24 u. Badener Tagblatt v. 1.12.2025, S. 19. – Digitale Ausgabe u.d.Titel: Hermann Hesses Kuraufenthalt in Baden: Was die illustrierte Neuauflage des Buchs „Kurgast“ für das Erbe der Stadt bedeutet. In: www.badenertagblatt.ch v. 1.12.2025.
<https://www.badenertagblatt.ch/aargau/baden/kurgast-urenkelin-illustriert-neues-hermann-hesse-buch-ueber-baden-als-kurort-ld.4050133>
114. Honold, Alexander: Kurgast (1925) In: 057/2025, S. 91-98.
115. Pietruszka, Przemysław: Hermann Hesses autobiographische Wende – „Kurgast. Aufzeichnung von einer Badener Kur“ (1924) und „Aufzeichnung bei einer Kur in Baden“ (1951) als Seelenautobiographien. In: Literarische und kulturelle Potenziale der Wende(n) im historischen Blick. Hrsg.: Barbara Sapala. Göttingen: V&R u-nipress 2025. 221 S.; S. 35-48.

MÄRCHEN UND LEGENDEN

116. Kragl, Florian: Märchen und Legenden. In: 057/2025, S. 101-108.

MEINE KLEINE STADT. GESCHICHTEN AUS CALW. HRSG. U. NACHWORT V. HERBERT SCHNIERLE-LUTZ. BERLIN: INSEL 2025 (IT 5073)

117. Schnierle-Lutz: Herbert: Nachwort. In: s.o., S. 373-381.
118. (anonym): Buchtipp: Hermann Hesses Calwer Erzählungen. In: Calw Journal 30.5.2025, S. 4.
119. (anonym): In einem Satz. In: Schwäbische Heimat 2025/3, S. 84.
120. Iven, Mathias: Kennen Sie Gerbersau? In: Das Blättchen. Zweiwochenschrift für Politik, Kunst und Wirtschaft. 28.Jg., Nr. 12 v. 7.7.2025, S. 33f.
121. Lösel, Nils: Großer Schriftsteller aus kleiner Stadt. (Unterkapitel in:) Baden-Baden, Turin und Afrika als Schauplätze. Diese Bücher empfiehlt Britta Pailer von der Buchhandlung Lettera in Karlsbad-Langensteinbach. In: Badische Neueste Nachrichten v. 21.8.2025, S. 24.
122. Recklies, Ralf: Literarisches Heimspiel. Herbert Schnierle-Lutz bringt Hesse-Buch über Calw heraus. In: Pforzheimer Zeitung v. 15.5.2025, S. 4.
123. sh: Hesse, Hermann: Meine kleine Stadt. In: [ekz.bibliotheksservice](http://ekz.bibliotheksservice.de), 2025/23.
124. Verstl, Alfred: Lausbubenjahre eines Nobelpreisträgers. Hermann Hesse hat Calw früh verlassen – doch die Stadt ließ ihn nie los. Nun erscheint ein Band mit seinen Gerbersauer Erzählungen. In: Schwarzwälder Bote v. 7.5.2025, S. 11.

NARZIß UND GOLDMUND

219. Cornils, Ingo: Auf der Suche nach dem Paradies: Naturerlebnis in Hermann Hesses *Narziß und Goldmund*. In: 046/2025, S.
125. Forrester, Eva: Narziß und Goldmund (1930). In: 057/2025, S.185-189.
126. Zerwes, Christine: Zehn Liebesromane, die das Herz wärmen. Seitenlange Liebe: Wer in romantischen Gefühlen schwelgen will, mit den Ver zweifelten leiden und sich mit den Glücklichen freuen, sollte zu diesen Liebesromanen greifen. In: stern.de v. 1.10.2025 und Sternv. 2.10., S. 26. U.a. nennt die Verfasserin „Narziß und Goldmund“.
- 128/2025

PETER CAMENZIND

127. Breuer, Ulrich: Peter Camenzind (1904). In: 057/2025, S. 117-122.
128. Fircks, Enno Freiherr von: Culture of Action. Contributions to Ernest Edouard Boesch's Psychology. Springer International Publishing 2025. XXI, 202 S.
Chap. 10: Ongoing Narration in the Works of Hermann Hesse: The Trace of the Nature, You, and Departure Fantasm. S. 157-186: Über *Peter Camenzind* (S. 160-167), *Siddhartha* (S. 167-176), *Narziß und Goldmund* S. 176-186)
<https://doi.org/10.1007/978-3-031-88808-3>
080. Yang, Fan: An Exploration of Philosophical Thought and Internal Symbolism in the Works of Hermann Hesse. In: SHs Web Conferences, Vol 222, 2025, 8 S.
<https://doi.org/10.1051/shsconf/202522205015>

ROßHALDE

129. Herwig, Henriette: Roßhalde (1914). In: 057/2025, S. 135-140.

SIDDHARTHA

130. Abinaya, M.: Existence: The Phases of Evolution Towards the Meaning of Life Through *Siddhartha* by Hermann Hesse. In: The Context: Journal of English Studies. Vol. 12, Issue 3, Juni 2025, S. 165-171.
<https://zenodo.org/records/16780440>
131. Bauer, Matthias: Siddhartha (1922). In: 057/2025, S. 163-170.
132. Ghimire, Basu Dev: From Suffering to Enlightenment: Echoes of the Four Noble Truths in Hermann Hesse's *Siddhartha*. In: Journal of Research and Development (Nepal), Vol.8, Nr.1, Nov.2025, S. 11-17.
133. Sharma, D. / Aggarwal, M.G.: From Siddhartha to Silicon Valley: The Relevance of Hesse's Philosophy in A Tech-Driven World. In: International Journal of Contemporary Research in Multidisciplinary, Vol. 4, Suppl. Issue 2, 2025; S. 39–42.
Diese Arbeit untersucht, wie Siddharthas Prinzipien der Selbsterforschung, der Distanz und der zyklischen Natur der Weisheit Menschen dabei helfen können, digitales Burnout zu bewältigen und jenseits des technologischen Fortschritts einen Sinn wiederzuentdecken. Diese

Studie unterstreicht die anhaltende Relevanz von Hesses Ideen für ein sinnvolleres und harmonischeres Leben inmitten der Ablenkungen des 21. Jahrhunderts.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.15162910>

134. Skousen, Jo Ann: The Nearly Invisible Hand: An Austrian Approach to Teaching Hermann Hesse's *Siddhartha*. In: Cavallo, Jo Ann (Hrsg.): *Libertarian Literary and Media Criticism. Essays in Memory of Paul A. Cantor*. Cham: Palgrave Macmillan 2025. 317 S.; S. 157-167.
135. Zhang, Chunjie: Meditating with Hermann Hesse. *Siddhartha*, Spirituality, and World. In: *Literatures, communities, worlds. Competing notions of the global*. Hrsg. v. Dustin Breitenwischer, Frank Kelleter, Miltos Pechlivanos, Samira Spatzek, Chunjie Zhang. Würzburg: Königshausen & Neumann 2025. 239 S.; S. 145-166. (Rezeptionskulturen in Literatur- und Mediengeschichte; Band 18 (2024))
→ 128/2025

SPAZIERGANG IN WÜRZBURG

136. Bauner, Hans Georg: Hermann Hesse und das Wetter oder Warum Würzburg zu einem Schauplatz von *Narziss und Goldmund* wurde. In: 10/2025, S. 31-56.

UNTERM RAD

137. Giuriato, Davide: Unterm Rad (1905). In: 057/2025, S.123-128.
138. Hofmann, Hanna: Unterm Rad. In: *Psychotherapie im Dialog*, Vol. 26, Ausgabe 2/2025 (Juni), S. 93.

Gedichte

BEIM SCHLAFENGEGEHEN

139. Beim Schlafengehen. Gelesen von Ulrich Mühe. NDR Kultur, 14.1.2020, 10.45 Uhr (Lauter Lyrik).

IM NEBEL

140. Poppe, Hannah: Im Nebel. (Kolumne). In: *Norddeutsche Neueste Nachrichten* v. 21.1.2025, S. 4.

NEUJAHRSBLETT INS ALBUM

141. Süßmuth, Astrid: Der Perspektivenwechsel. 1. Januar. Gedanken zu Hermann Hesses Neujahrsgedicht. In: Dieselbe: *111 Impulse für die Rauh Nächte. Rituale, Magie und Achtsamkeit*. Köln: Emons-Verlag 2025. 240 S; S. 182f.

STUFEN

142. Engbrocks, Ingelore: Zauber des Neuen. In: www.kirche-im-wdr.de v. 2.1.2025, 7:50 Uhr.

143. Firecks, Enno Freiherr von: Culture of Action. Contributions to Ernest Edouard Boesch's Psychology. Springer International Publishing 2025. XXI, 202 S.
 Chap. 9: The Power of Symbols: Navigating Existential Themes Through Poetic Dialogue. S. 152-155.
 The Primacy of Experience in Hesse's *Stufen* Poem
 Existential Themes in Hesse's *Stufen* Poem
 The Symbolism in Hesse's *Stufen* Poem
<https://doi.org/10.1007/978-3-031-88808-3>
144. Wittig, Friedemann: Hermann Hesse und die Kunst des Neuanfangs. (Das Wort zum Sonntag.) In: www.thueringer-allgemeine.de v. 1.6.2025.

Dramatisierungen

145. (anonym): Demian (Bühnenadaption). Nach dem Roman von Hermann Hesse in einer Bühnenbearbeitung von Kornelius Eich und Friederike Weidner. Koproduktion mit dem Theater Landungsbrücken in Frankfurt am Main. Eine Kooperation mit Das Beet (Bremerhaven). In: www.bremerhaven.de v. 29.4.2025.
146. (anonym): Bremerhaven: „Demian“ wieder im Spielplan – Ab 25. August im „Beet“. In: www.zevener-zeitung.de v. 22.8.2025.

*

147. Hammelehle, Sebastian: Hamburg Ballett verschiebt Uraufführung von Volpi-Stück. Nächster Akt der Krise: Nachdem dem neuen Chef ein toxisches Arbeitsklima vorgeworfen wurde, reagiert nun das Hamburg Ballett. Demis Volpis geplante Uraufführung wird geschoben. In: www.spiegel.de v. 28.5.2025.
148. Janssen, Sabine: Hamburger Ballett streicht neue Volpi-Stücke vom Spielplan. Nach dem vorzeitigen Aus für seinen Intendanten stellt das Hamburger Ballett den Spielplan um. Zwei neuere Stücke von Volpi – „Surrogate Cities“ und „Demian“ – finden nicht statt. In: www.rp-online.de v. 20.6.2025.
149. Lauterbach, Jörn: Ruhmreiches Hamburg-Ballett stolpert in die nächste Krise. „Damian“-Premiere [sic!] verschoben. In: www.welt.de v. 28.5.2025.
150. Stiekele, Annette: Hamburgische Staatsoper: Buhrufe bei Volpis Ballett-Werkstatt. An der Staatsoper konnten Zuschauer in Demis Volpis Inszenierung „Demian“ reinschnuppern – und quittierten dessen Ansprache deutlich. In: www.abendblatt.de v. 25.5.2025.

Der Steppenwolf

151. (anonym): Elke Heidenreich liest zu „Der Steppenwolf“. Die bekannte Bestsellerautorin lädt zum Gespräch über Hermann Hesses Kult-Roman. In: www.ostsee-zeitung.de v. 21.2.2025.
152. (anonym): „Der Steppenwolf“ als Oper am Volkstheater Rostock. Vera Nemirova inszeniert den Kult-Roman von Hermann Hesse mit neuer Musik von Viktor Åslund. In: www.ostsee-zeitung.de v. 11.4.2025.

153. (anonym): Steppenwolf im Volkstheater Rostock. In: www.kultur-mv.de v. 6.4.2025.
154. Brandenburg Detlef: Durch Lachen zum Licht. Viktor Åslund: Der Steppenwolf. In: Die deutsche Bühne v. 13.4.2025
155. Häfer, Maria: Nach dem Drei-Stunden-Wummer: „So richtig neu ist die Musik nicht, ne?“ In: www.nordkurier.de v. 15.4.2025.
156. Otten, Jürgen: Spiel des Lebens. Vera Nemirova inszeniert Viktor Åslunds Hesse-Oper „Der Steppenwolf“ am Volkstheater Rostock virtuos als pralles, durchgeknalltes Menschentheater. In: Opernwelt v. 27.5.2025, S. 10f.
157. Schmock, Celine: Elke Heidenreich: Botschaft des „Steppenwolfs“ wichtiger denn je. In: ndr.de v. 29.3.2025.
158. Schmock, Celine: Zwischen Zerrissenheit und Mut: „Der Steppenwolf“ als Oper in Rostock. In: ndr.de v. 12.4.2025.

Siddhartha – Das Musical – nach Hermann Hesses weltberühmter Erzählung. Komposition von Wolfgang Böhmer. Buch von Stefan Zimmermann. Liedtexte von Carsten Golbeck.

Vöhringen, 10.1.25

159. Balken, Ursula Katherina: Der mühsame Weg zur Erleuchtung. Das Musical „Siddhartha“ nimmt das Publikum im ausverkauften Vöhringer Kulturzentrum 2600 Jahre zurück in die Vergangenheit. Die Resonanz ist anerkennend, wenn auch zurückhaltend. In: Illertisser Zeitung u. Neu-Ulmer Zeitung v. 13.1.2025, S. 24. – Online-Fassung u.d. Titel: So war die Aufführung des Musicals „Siddhartha“ in Vöhringen. Das Musical „Siddhartha“ nimmt das Publikum im Vöhringer Kulturzentrum 2600 Jahre zurück in die Vergangenheit. Die Resonanz ist anerkennend, aber zurückhaltend. In: www.augsburger-allgemeine.de v. 12.1.2025

Wolfsburg, 10.2.25

160. Kemmling, Heinz-Werner: Siddhartha: Weltliteratur meets Musical. Musiktheater-Produktion steht der gleichnamigen Romanvorlage von Hermann Hesse in nichts nach. Für Genießer: Das Scharoun Theater Wolfsburg zeigte das anspruchsvolle klassische Stück „Siddhartha“ - in einer Musical-Version. Wie die Romanvorlage von Hermann Hesse umgesetzt wurde und wie die Produktion beim Publikum ankam, lesen Sie hier. In: Wolfsburger Allgemeinen v. 14.2.2025, S. 10.

Briefe / Briefwechsel

NOCH LACHT DER TAG, NOCH IST ER NICHT ZU ENDE DIE BRIEFE. BAND 9: 1958-1962. HRSG. VON VOLKER MICHELS SUHRKAMP

161. Feldkamp, Heiner: Mit wachem Geist alt werden. Hermann Hesses späte Briefe aus den Jahren 1958 bis 1962 zeigen einen Schriftsteller, der die Zeitläufte weiterhin kritisch beobachtet und sich künstlerisch der kleineren Form widmet. In: Landshuter Zeitung /Straubinger Tagblatt v. 9.8.2025, S. 7 u. Regensburger Zeitung v. 9.8.2025, S. 51. Stark verkürzt auch in: Abendzeitung (München) v. 16.8.2025, S. 28.

162. Hildebrandt, Alexandra: Die leise Stimme der Vernunft. In: www.xing.com v. 14.10.2025. Auch unter: <https://dralexandrahildebrandt.blogspot.com/2025/10/die-leise-stimme-der-vernunft-warum-wir.html>
 163. Pfohlmann, Oliver: Zwischen Weltruhm und Alltagsärger: Hermann Hesse: „Noch lacht der Tag, noch ist er nicht zu Ende“. In: Deutschlandfunk, v. 12.6.2025 (Büchermarkt).
 164. Reichwein, Marc: Dies Pack macht mir Leben, Haus und Garten zur Hölle. Kein Schriftsteller war so sehr Seelentröster wie Hermann Hesse. Und keiner hatte so aufdringliche Fans. Ein neuer Band mit Briefen beweist es. In: www.welt.de v. 24.6.2025.
 165. Schneider, Wolfgang: Alter Kerl bürstet sich den Rock. Hermann Hesse war nicht der milde Mönch von Montagnola, der Konflikte wegmeditierte. Auch in seinen späten Briefen drückte er starke Empfindungen aus und schüttelte nicht nur den Kopf, sondern bisweilen auch die Faust. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 25.11.2025, S. 10. – Online-Ausgabe v. 24.11.25.
 166. Vogt, Heribert: „Kampf gegen Tod und Vergessen“ Hermann Hesses Briefe aus seinen letzten Lebensjahren. In: Rhein-Neckar-Zeitung v. 28./29.6.2025, S. 6.
- MROSS, ULRIKE (HRSG.): HERMANN HESSE. „ABER GEDACHT HABE ICH VIEL AN DICH“ BRIEF-WECHSEL MIT DER MUTTER MARIE HESSE. SINDELFINGEN: MOLINO 2024.
167. Bumm, Tobias: Briefe voller Nähe, Anteilnahme und Vertrauen. „Aber gedacht habe ich viel an dich“: Besigheimer Autorin Ulrike Mross zeigt das gute Verhältnis von Hermann Hesse zu seiner Mutter. In: Ludwigsburger Kreiszeitung v. 21.6.2025, S. 11.

ÜBER SACHVERHALTE

ADOLESZENZ

168. Gess, Nicola: Kindheit und Adoleszenz. In: 057/2025, S. 373-376.
169. Obiols-Suari, Núria: Hermann Hesse y el perenne laberinto adolescente en sus obras. In: Ocnos, Vol 24, Nr. 1, 2025, S. 1-14.
<https://www.revistaocnos.com/index.php/ocnos/article/view/499/888> – Hermann Hesse und das ewige Labyrinth der Adoleszenz in seinen Werken
170. Tessmann, Rüdiger: Hermann Hesse. Die Adoleszenzkrise eines Dichters. War es Rebellion oder Krankheit? In: Jahrbuch für Internationale Germanistik. Jg. LVI, H. 2, S. 179-220.

ALKOHOL

171. Bartl, Andrea Alkohol. In: 057/2025, S. 357-361.

AMERIKABILD

172. Limberg, Michael: „die unausdenklich naive und kindlich rohe Geistes- und Gemütslage des Amerikaners.“ Hermann Hesse und die USA. In: 055/2025, S. 361-383.

ARCHITEKTUR

173. Innerhofer, Roland: Architektur. In: 057/2025, S. 309-314.

BÄUME

174. Spindler, Jule: „Seine Bäume wollen nicht nur Bäume sein.“ Literarische Wurzeln und symbolische Wipfel des Baummotivs bei Hermann Hesse. In: 046/2025, S. 99-117.

175. Michaels, Johanna: „Die Geister aus der alten Heimat lassen mich nicht los“ Ein Gespräch mit der Rosskastanie, die sich in Deutschland gern heimisch fühlen würde. In: ZEIT WISSEN, Nr. 6, November/Dezember 2025, S. 65f.
Zahlreiche Hesse-Erwähnungen.

BUCHWESEN

176. Limberg, Michael: Hermann Hesse und die Welt der Bücher. In: 055/2025, S. 113-135.

DEPRESSIONEN

177. Limberg, Michael: „Die dunkle Welle in meinem Leben.“ Depressive Phasen im Leben Hermann Hesses und ihre Überwindung. In: 055/2025, S. 75-98.

DICHTERFIGUREN

178. Meng, Guofeng: Dichter. In: 057/2025, S. 363-366.

EIGENSINN

179. Cyron, Thomas / Zawadzki, M. / Edwards, M.: Emancipatory entrepreneurship as the lifelong pursuit of *Eigensinn*. In: Entrepreneurship & Regional Development. An International Journal, Volume 37, Issue 1-2, 2025, S. 1-18.
<https://doi.org/10.1080/08985626.2025.2459226>

ERSTER WELTKRIEG

180. Ißler, Roland Alexander: Zur Krise des europäischen Geistes. Europa-Essays europäischer Intellektueller im Zeichen des Ersten Weltkriegs. In: Uwe Baumann / Sarah Fißmer (Hg.): The Great War. Literarische und visuelle Repräsentationen. Bonn University Press / V&R unipress 2023. 278 S. (Representations & Reflections. Studies in Anglophone Literatures and Cultures Volume 14); S. 205-209: Besonnenheit im Namen der „Idee der Menschheit“: Hermann Hesse und Romain Rolland.

ESSAYISMUS

181. Blaschke, Bernd: Hesse als Essayist. In: 057/2025, S. 213-217.

FAMILIENSITUATION

203. Reetz, Bärbel: Liebesbeziehungen und Familiensituation. In: 057/2025, S. 33-36.
182. Voß, Torsten: Vater- und Mutter-Figuren. In: 057/2025, S. 409-411.

FILM

183. Haupt, Sabine: Film, Kino. In: 057/2025, S. 325-329.

FRAUENBILD

184. Limberg, Michael: „Entzücke, quäle – doch erhör mich nicht!“ Hermann Hesses Frauenbild. In: 055/2025, S. 51-74.

FREUNDE UND FÖRDERER

185. Parr, Rolf: Freunde, Förderer, Vernetzung. In: 057/2025, S. 37-43.

GARTEN

186. Michels, Volker: Wie eine verlorene Heimat. Freude am Garten mit Hermann Hesse. In: 046/2025, S.

GESCHLECHTERDISKURS

187. Munoz, Melanie: Demaskierung der Geschlechterstereotype bei Arthur Schnitzler und Hermann Hesse: Literatur als Raum neuer Männlichkeits- und Weiblichkeitskonstruktionen abseits der wissenschaftlichen und soziokulturellen Geschlechterdiskurse? Masterarbeit, Universität Lausanne 2021.
<https://iris.unil.ch/handle/iris/157676>

HEALING FICTION

188. Bernard, Andreas: Der Föhn für das gefrorene Meer in uns. BUCHMARKT Wie das neue literarische Genre „Healing Fiction“ innere Heilung durch die Lektüre von Romanen verspricht. In: Der Spiegel Nr. 39a v. 24.9.2025, S. 106-107. Über Hesse: S. 107.
 „Tatsächlich können Hesses Romane, die in Japan ein besonders treues Publikum fanden, als ein Archetyp der Healing Fiction bezeichnet werden. Der Autor von ‚Narziss und Goldmund‘, ‚Siddhartha‘ oder ‚Das Glasperlenspiel‘ war sicher eher Arzt als Schmerz, und seine mythischen, parabelhaften Fabeln, die allgemeingültige Prinzipien des Menschlichen formulieren, trafen vor allem in den Siebzigerjahren auf dankbare Leser.“

HIPPIE-BEWEGUNG

189. Adam, Johanna: Hermann Hesse in Amerika. In: Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900. Berlin: Hatje-Cantz-Verlag 2025. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. 304 S.; S. 264-267.

HOMOSEXUALITÄT

190. Steiner, Anaïs: Homosexuelle und nonbinäre Geschlechts-Konfigurationen (Queering Hesse). In: 057/2025, S. 367-372.

HOROSKOP

191. Arroyo, Stephen: Hermann Hesse (Beispielhoroskop). In: Ders.: Das Jupiter-Handbuch. Der astrologische Schlüssel zu innerem und äußerem Wachstum. Saarbrücken: Neue Erde 2025. 3. Aufl. 315 S.; S. 284-291.

INTERKULTURALITÄT

- 192 Patrut, Iulia-Karin: Interkulturalität/(Post-)Kolonialismus. In: 057/2025, S. 377-382.

KINDHEIT

168. Gess, Nicola: Kindheit und Adoleszenz. In: 057/2025, S. 373-376.

KRIEG / PAZIFISM

193. Honold, Alexander: Krieg/Pazifismus. In: 057/2025, S. 383-391.

LEBENSREFORM

194. Birnstiel, Klaus: Körperkultur und Lebensreform. In: 057/2025, S. 349-353.
 195. Dick, Alex: Ausziehen wie Hesse: zum Welttag des Nacktwanderns. Heute ist Sommersondenwende. Nicht nur. Nacktwanderer begehen auch ihren Welttag. In Gedanken an ein berühmtes Vorbild? In: www.badische-zeitung.de v. 20.6.2025.

196. Kleeberg, Michael: NACKT. Hesses Ausbruchsversuche aus der platonischen Höhle. In: 046/2025, S.

LESER (HESSE ALS LESER)

197. Solbach, Andreas. Hesse als Leser. In: 057/2025, S. 227-229.

LESUNGEN

198. Limberg, Michael: „Ich muß abends wieder die Drehorgel spielen“ Hermann Hesse und seine Lesungen. In: 055/2025, S. 137-163.
199. Limberg, Michael: „... wo ich nötigenfalls zu lesen bereit bin.“ Hesses Lesereisen im Rheinland. In: 055/2025, S. 165-172.

Zur Lesung am 1.11.1909 in Wuppertal-Barmen

200. Kerst, Fr.[iedrich]: Hermann Hesse. In: Barmer Zeitung und Handelsblatt v. 1.11.1909, S. 1 u. 2.
Einführungstext.
201. (anonym): [Literarische Vereinigung Barmen.]. In: Barmer Zeitung und Handelsblatt, 3.11.1909, 1. Blatt, S. 1.
Besprechung der Veranstaltung.

Zur Lesung am 29.1.1925 in Baden-Baden

202. Buchmann, Otto: Hermann Hesse zum Gruß! In: Badener Tageblatt v. 28.1.1925.
Einführungstext.

LIEBESBEZIEHUNGEN

203. Reetz, Bärbel: Liebesbeziehungen und Familiensituation. In: 057/2025, S. 33-36.

LITERARISCHE TRADITION

204. Magen, Antonie: Literarische Traditionen. In: 057/2025, S. 275-285.

LITERATURARCHIVE

205. Eschenbach, Gunilla: Deutsches Literaturarchiv Marbach. In: 057/2025, S. 451-454.
206. Michels, Volker: Das Hermann Hesse-Editionsarchiv. In: 046/2025, S. 233-239.
207. Michels, Volker: Das Hermann-Hesse-Editionsarchiv. In: 057/2025, S. 459-462.
208. Probst, Rudolf: Schweizerisches Literaturarchiv. In: 057/2025, S. 455-458.

LITERATURKRITIK

209. Spindler, Jule: Hesse als (moderner?) Kritiker und Literaturvermittler. In: 057/2025, S. 219-225.

LYRIK

210. Görner, Rüdiger: Hesses Lyrik. In: 057/2025, S. 47-55.

MÄRCHEN

211. Kragl, Florian: Märchen und Legenden. In: 057/2025, S. 101-108.

MALEREI

396. Holsing, Henrike: Doppelbegabung Hermann Hesse – der Schriftsteller als Maler. Hermann Hesse, bekannt für seine literarischen Werke, war auch Maler und schuf zahlreiche Aquarelle. Sein Roman „Narziss und Goldmund“ ist in diesem Jahr das Buch, das „Würzburg liest“. In: www.mainpost.de v. 25.4.2025.
249. Lange, Katharina: „Wille zur Farbe“: Die Malfreundschaft zwischen Hermann Hesse und Anny Bodmer. In: 046/2025, S.
212. Michels, Volker: Auch als Maler ein Dichter. In: 057/2025, S. 265-272.

MALERISCHE TEXTE

213. Moser, Natalie: Textaffine Bilder und malerische Texte. In: 057/2025, S. 109-114.

MÖNCHTUM

214. Salmann, Elmar: Mönchtum in Literatur und Kunst: von Caspar David Friedrich bis Hermann Hesse und darüber hinaus. In: Ders.: Segen – empfangen und weitergeben : Übersetzt, herausgegeben und mit einem Vor- und Nachwort versehen von Gianluca De Candia. Freiburg: Herder 2025. 160 S.; S. 101-115.

MUSIK

215. Rose, Dirk: Musikalische Bezüge und Formtransfers I: Bach, Mozart, Kirchenmusik. In: 057/2025, S. 287-292.
216. Schnitzler, Günter: Musikalische Bezüge und Formtransfers II: Romantik, Lied, Musiktheater. In: 057/2025, S. 293-295.

MYTHOS

217. Forrester, Eva: Mythos. In: 057/2025, S. 393-396.

NATUR

218. Brion, Charles: L’homme vert au tournant du siècle: une représentation contrastée (Hardy, Hesse, Zola).
 „Ziel ist es, die Darstellung der Natur und ihres Bewohners, des „grünen Mannes“, in Emile Zolas *La Terre* (1887), Thomas Hardys *Tess von den d'Urbervilles* (1891) sowie zwei Texten von Hermann Hesse zu vergleichen: *Peter Camenzind* (1903) und *Knulp* (1908-1914). Die Entstehungszeitpunkte dieser verschiedenen Romane lassen vermuten, dass sich aus ihren Konstanten und Abweichungen ein recht getreues Gesamtbild der gegensätzlichen Sicht der Natur ergeben dürfte, die in Westeuropa an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert vorherrschte...“
219. Cornils, Ingo: Auf der Suche nach dem Paradies: Naturerlebnis in Hermann Hesses *Narziss und Goldmund*. In: 046/2025, S.
220. Keller, Claudia: Natur/Kultur. In: 057/2025, S. 397-402.
221. Michels, Volker: „Kraftquelle Natur“ – Einführung in die 24. Silser Hermann-Hesse-Tage. In: 046/2025, S.
222. Safranski, Rüdiger: Kraftquelle Natur – Kraftquelle Hermann Hesse. In: 046/2025, S. 17-26.

NOBELPREIS

223. Apolloni, Ag: Thomas Mann: Ein Nobelpreis für Hermann Hesse. In:
<https://www.koha.net/de/shtojca-kulture/thomas-mann-nje-nobel-per-hermann-hessen>
 v. 2.2.2025.
224. Roßteuscher, Johannes: 14. November 1946. Hermann Hesse bekommt Literaturnobelpreis. BR2, Kalenderblatt. In: www.br.de v. 14.11.2025.
<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/kalenderblatt/hermann-hesse-literaturnobelpreis-102.html>

PÄDAGOGIK

- 225 Voß, Torsten: Bildungswesen und Pädagogik. In: 057/2025, S. 317-320.

PHILOSOPHIE / ÖSTLICHE PHILOSOPHIE

226. Gazneli, Didem: Doğu Düşünce Sisteminin Hermann Hesse Romanları Üzerindeki Etkisi. In: *Electronic Turkish Studies*; haz2025, Vol. 20 Issue 2, S. 861-884.
<https://turkishstudies.net/files/turkishstudies/5e128dce-3fed-4861-9e80-f64331555102.pdf>
 (Der Einfluss östlicher Denksysteme auf Hermann Hesses Romane)
227. Hofmann, Michael: Fernöstliche Religionen und Spiritualität. In: 057/2025, S. 339-343.
228. Limberg, Michael: „Eine Welt, ohne die ich nicht mehr leben möchte.“ Hermann Hesses Begegnung mit östlichem Denken. In: 055/2025, S. 173-196.
229. Szabó, László V.: Philosophie. In: 057/2025, S. 331-334.

230. Yang, Fan: An Exploration of Philosophical Thought and Internal Symbolism in the Works of Hermann Hesse. In: SHS Web of Conferences 222, 2025, S. 1-8. [Der Aufsatz befasst sich mit *Demian* und *Siddhartha*]

POLITIK

231. Limberg, Michael: „Brückenbauen zwischen Deutschland und seinen Feinden“ Hesses Publizistik von 1914 bis 1945. In: 055/2025, S. 309-334.
232. Solbach, Andreas: Hermann Hesse frühe politische Sozialisation im Königreich Württemberg und in Basel. In: 046/2025, S.

PORTRÄTFILM

233. Bartl, Andrea: Hermann Hesse im Porträtfilm. Zu Heinz Bütlers *Brennender Sommer* und weiteren filmischen Hesse-Porträts der Gegenwart. In: *Bewegte Literaturgeschichte: Autorschaft, Text und Archiv im Porträtfilm*. Hrsg. von Lucas Marco Gisi, Benedikt Koller und Ulrich Weber unter Mitarbeit von Sara Schindler. Göttingen: Wallstein 2025. 288 S., 61 z.T farb. Abb.; S. 113-131. (Reihe: Beide Seiten. Autoren und Wissenschaftler im Gespräch; Bd. 8)

PSYCHOANALYSE

234. Limberg, Michael: „Höllenreise durch mich selbst.“ Tiefenpsychologische Einflüsse auf das Leben und Werk von Hermann Hesse. In: 055/2025, S. 197-223.
235. Schmidt-Hannisa, Hans-Walter: Psychoanalyse. In: 057/2025, S. 345-348.

RÄUME

236. Geist, Kathrin: Raum. In: 057/2025, S. 403-407.

REISEN

237. Caramelli, Roberto: In viaggio con Hermann Hesse. Rom: Elliot 2025. 163 S. mit Illustrationen.
„Das Buch untersucht Hesses widersprüchliche Reisen, seine Wanderungen auf der Suche nach einer Heimat, und schafft es, sowohl die Orte als auch die Ideale des 20. Jahrhunderts zu berühren, deren Vorreiter Hesse war – vom Pazifismus bis zum Umweltschutz, von östlichen Philosophien bis zur Ablehnung des Konsumismus.“

RELIGION

238. Gellner, Christoph: Christliche Religion und Kirche. In: 057/2025, S. 335-338.
239. Haas, Rüdiger: Eine Brücke zwischen den Weltreligionen: Hermann Hesse. In: *Edith-Stein-Jahrbuch* 7, 2001, S. 241-254. Digitalisierte Fassung: 16.1.2025, <https://edith-stein-jahrbuch.de/ojs/index.php/esj/article/view/109224>

RUNDFUNK

240. Rose, Dirk: Rundfunk, Radio. In: 057/2025, S. 321-323.

SCHMETTERLINGE

241. Schreiber, Justina: Schmetterlingssammler – Von Hesse bis Nabokov. In: www.sr.de v. 26.8.2025.

Zur Sendung am Sa., 30.8.2025, 17:30-18:00.

STAATSBÜRGERSCHAFT

242. Swierczyna, Gregor: Aufnahme in den württembergischen Staatsverband am Beispiel der Naturalisation des 13jährigen Hermann Hesse. In: *Einst und Heute*. 18 (2007-2008) Beiträge aus dem Kreisgeschichtsverein Calw, S. 38-44.

<https://digital.kreisarchiv-calw.de/einstundheute/periodical/pageview/736442>

SYMBOLE

080. Yang, Fan: An Exploration of Philosophical Thought and Internal Symbolism in the Works of Hermann Hesse. In: *SHS Web of Conferences* 222, 2025, S. 1-8.

Die Arbeit befasst sich mit den Symbolen Vogel, Wasser u. Spiegel in *Demian* und *Siddhartha*.

TANZ

243. Rothenburger, Nadja: Tanz. In: 057/2025, S. 297-301.

THEATER

244. Witt, Sophie: Theater. In: 057/2025, S. 303-307.

WASSER

245. Kuschel, Karl-Josef: „Wer sollte auch das Wasser nicht lieben?“ Über die Dialektik von Macht und Ohnmacht, Stärke und Schwäche des Wassers in Texten von Hermann Hesse und Bertolt Brecht. In: 046/2025, S. 38-44.

WIRKUNGSGESCHICHTE

246. Baum, Constanze u. Baumann, Lena Charlotte: Künstlerische Fortwirkungen. In: 057/2025, S. 443-448.

247. Michels, Volker: Wirkungs- und Publikationsgeschichte. In: 057/2025, S. 415-431.

WOLKEN

248. Nüsseler, Hannes: Himmlisches Basel: Wo sich Wolken wohlfühlen. In: www.bzbasel.ch v. 12.7.2025.
Mehrfache Hesse-Erwähnung.

ÜBER PERSONEN

PETER ABAELARD

075. Bohm, Maren: Hermann Hesses *Glasperlenspiel* im Zeichen Peter Abaelards. In: 046/2025, S. 119-149.

ANNY BODMER

249. Lange, Katharina: „Wille zur Farbe“: Die Malfreundschaft zwischen Hermann Hesse und Anny Bodmer. In: 046/2025, S. 173-191.

OLGA DIENER

250. Grabowsky, Inka: Mit der Lupe auf den Spuren von Olga Diener. Drei Menschen wollen das Werk einer vergessenen Altnauer Musikerin wiederbeleben. In: Thurgauer Zeitung v. 6.10.2025, S. 19.
Enth. ein kurzes Zitat aus einem Brief Hesses Olga Diener betreffend.

FJODOR MICHAJLOWITSCH DOSTOJEWSKI

251. Limberg, Michael: „Offen für die Musik dieses schrecklichen und herrlichen Dichters“ Hermann Hesse und Dostojewski. In: 055/2025, S. 251-275.

LUDWIG FINCKH

252. Burger, Doris: Keine Ehrung mehr für den Nazi-Dichter. Die Wohngemeinde von Ludwig Finckh distanziert sich von dem Vordenker der Nazis. Auch die Ehrenbürgerwürde wird ihm symbolisch aberkannt. In: Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten v. 19.12.2025, S. 6.
253. Lange, Georg: Keine Würdigungen für Ludwig Finckh. Ihm wird posthum Ehrenbürgerschaft entzogen. Ludwig-Finckh-Weg heißt künftig Seeheimstraße. In: Südkurier v. 29.12.2025, S. 18. – Online-Fassung unter d. Titel: Arzt, Dichter, Naturschützer und Nazi: Gaienhofen entzieht Ludwig Finckh die Würdigungen. Die Gemeinde Gaienhofen entzieht dem Mediziner und Hörli-Schriftsteller posthum die Ehrenbürgerschaft und benennt den Ludwig-Finck-Weg in Seeheimstraße um. In: www.suedkurier.de v. 23.12.2025.

<https://www.suedkurier.de/kreis-konstanz/keine-ehrung-fuer-nazis-gaienhofen-entzieht-ludwig-finckh-ehrenbuergerwuerde-und-aendert-den-strassennamen-11305054>

254. Limberg, Michael: „Es ist kalt in der Welt, wenn man kein Vaterland hat“ Hermann Hesse und Ludwig Finckh – der Außenseiter und der Mitläufer. In: 055/2025, S. 277-307.

ALBERT FRAENKEL

278. Diedrichs, Christof: „Könnt ich doch bei Fraenkel trocken / Auf dem Gartenbänkel hocken!“. Hermann Hesse in Badenweiler. In: Thomas Schmidt, Felix Schiller (Hg.): Herzkammern. Eine literarische Reise durch Breisgau und Hochschwarzwald. Freiburg: Herder 2025, 295 S.; S. 100-104.S.

WILHELM GUNDERT

255. Köhler, Bernd Michael: Der Japanologe Wilhelm Gundert (1880-1971). Württemberg – Japan – Hamburg – Neu-Ulm. Eine kommentierte Chronik. Ahrensburg: tredition GmbH 2025. 172 S. – Mit zahlreichen Hesse-Erwähnungen.

HANS HABE

256. Limberg, Michael: „...habe wenig Lust, mich vor dem Offizierchen zu rechtfertigen.“ Die Kontroverse zwischen Hermann Hesse und Hans Habe. In: 055/2025, S. 385-399.

EMMY HENNINGS

257. Philipsen, Bernd: Emmy Hennings‘ Briefe – mal lebendig, mal poetisch. Gebürtige Flensburgerin war Freundin von Hermann Hesse. In: Quickborner Tageblatt vom 30.8.2025, S. 26. Auch in Schleswiger Nachrichten v. 30.8.2025, S. 24; Holsteinscher Courier vom 30.8.2025, S. 26. Und in 18 weiteren Zeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages.

JOHANNES HESSE

258. Limberg, Michael: „Der Schatten meines Vaters als Verfolger.“ Hermann Hesse und sein Vater. In: 055/2025, S. 11-25.

MARIE HESSE

259. Limberg, Michael: „Wenn sie [...] ein fremder Mensch wäre, würde ihr Leben, [...] mich eigentlich nicht interessieren.“ Hermann Hesse und seine Mutter. In: 055/2025, S. 27-49.

FRIEDRICH HÖLDERLIN

260. Limberg, Michael: „Urbild des vom Gott auserwählten und [...] geschlagenen Dichters.“ Hermann Hesses Beziehung zu Friedrich Hölderlin. In: 055/2025, S. 225-250.

RUDOLF HOLLINGER

261. Gerginova, Zlatka: Traum namens Hermann Hesse. In: *Balkanistic World*, 1/2025, S. 341-343.

Der Hochschullehrer, Dichter und Dramatiker Rudolf Hollinger (1910-1997) schrieb zwischen 1957 und 1960 12 Briefe an Hesse. Hesse schickte ihm etliche Postkarten und neue Gedichte. 2023 veröffentlichte die rumänische Germanistin Mihaela Zaharia den Briefwechsel in vier Sprachen. → 349/2023. <https://www.ceeol.com/search/article-detail?id=1284900>

FRANZ KAFKA

262. von Bülow, Ulrich: Kafkas Echo. Marbach: Deutsches Literaturarchiv 2025. (Marbacher Magazin; 185/186). 220 S.; S. 118ff.: Hermann Hesse (Kafka, posthum. Von Prag ins Exil bis 1945).

EUGENIE KOLB

263. Limberg, Michael: Eugenie Kolb – Hermann Hesses „Vertraute und halbmütterliche Freundin“. In: 055/2025, S. 99-111.

THOMAS MERTON

264. Gardner, Fiona: The Journey to the East: Thomas Merton and Hermann Hesse. In: *Merton Seasonal*, 2025, Vol. 50, Heft 3, S. 24-33.

1968 unternahm der Trappistenmönch Thomas Merton eine Reise in den Fernen Osten, um östliche Klosterreligionen zu studieren. [...] Während seiner Reise las Thomas Merton drei Romane von Hermann Hesse und machte sich zu zwei davon Notizen in seinem Tagebuch: *Die Morgenlandfahrt* und *Steppenwolf*. → 425/2012

VOLKER MICHELS

265. „Wo Hermann Hesse, da Volker Michels – Der Herausgeber und Wegbereiter eines zeitlos aktuellen Schriftstellers“ im Museo Hermann Hesse Montagnola, 30.3.2024-2.2.2025 – Werkstattgespräch mit Volker Michels. In: 046/2025, S.

MERET OPPENHEIM

266. Scherrer, Lucien: In Carona erholt sie sich vom wilden Leben in Paris. Mit Werken wie „Déjeuner en fourrure“ steigt Meret Oppenheim zu einer der bekanntesten Surrealistinnen auf. Ruhe findet sie in einem Dorf im Tessin– wo sie sich manchmal

wie der letzte zivilisierte Mensch fühlt und wo auch ein liebestoller Hermann Hesse verkehrt. In: Neue Zürcher Zeitung v. 4.10.2025, S. 52-53.
Meret Oppenheim war die Nichte von Hesses 2. Frau Ruth Wenger.

LUDWIG PALMER

267. Grupp, Wolfgang: Der Schorndorfer Dichter Ludwig Palmer im Gedankenaustausch mit Hermann Hesse. Eine Brieftrouvaille aus dem Schweizer Literaturarchiv Bern. In: Schwäbische Heimat, 2015/2, S. 150-156.

OLIVER RIHS

268. Baum, David: Club der Enkel toter Dichter. Wie geht man damit um, wenn einem Opa im Deutsch-Leistungskurs begegnet? Und mit wie viel Hemmung schreibt man selbst? Nachfahren großer Literaten erzählen. In: Stern extra v. 2.10.2025. S. 82-87; über Oliver Rihs und Hermann Hesse: S. 82 - 84. Oliver Rihs ist der Sohn von Hesses Enkelin Eva. [Auch enthalten: über Enkel von Heinrich Mann, Bruder von Ingeborg Bachmann, Enkel von Frank Wedekind].

JOACHIM RINGELNATZ

269. Lampe, Roland: Allerdings. Ringelnatz und Hermann Hesse. In: Ders.: Eines Morgens ist alles fort. Joachim Ringelnatz in Sommerfeld. Werneuchen: Findling 2025. 155 S., Fotografien und Porträts, historische Abbildungen, Zeichnungen und Karikaturen. S. 62-77.

PAUL ROSENGART

270. Paul Rosengart und Herman [sic!] Hesse. Petra Lynen plaudert mit Ulrich Menges. Gastro Geplauder #136, 25 Min.
<https://www.podcast.de/episode/689170816/paul-rosengart-und-herman-hesse>
Siehe auch Hesse: *Das Haus Rosengart in Ein paar Erinnerungen an Ärzte* (SW12)

WILHELM SCHUSSEN

271. Lange-Greve, Susanne: „Zwischen Donau und Bodensee“ – Der Schriftsteller Wilhelm Schussen. In: Schwäbische Heimat, 2006/2, S. 158-161.

RICHARD STRAUSS

272. Limberg, Michael: Richard Strauss und das Westdeutsche Hermann Hesse-Archiv. In: 055/2025, S. 349-360.

HANS STURZENEGGER

273. Blumer, Lucas: Zwei Künstler reisen durch Asien. Der Schaffhauser Maler Hans Sturzenegger und der Schriftsteller Hermann Hesse pflegten eine langjährige Freundschaft. Zusammen reisten sie 1911 durch Asien. Was auf dieser Reise geschah, wird nun verfilmt. In: Schaffhauser Nachrichten v. 24.12.2025, S. 21.
 „Der Kurzfilm soll schlussendlich eine Dauer von ungefähr 25 Minuten haben und wird voraussichtlich Ende April 2026 erscheinen. Es sei geplant, den Film SRF, Arte und 3Sat zur Weiterverbreitung anzubieten.“

HELENE VOIGT-DIEDERICH

274. Lemke, Karin: Schicksalwindstoß – Hermann Hesse und Helene Voigt. In: Dieselbe: Helene Voigt-Diederichs. Aufbruch und Heimkehr. Bucha bei Jena: quartus-Verlag 2025. 300 S.; S. 27-40.

ROBERT WALSER

275. Bernofsky, Susan: „Hellseher in Kleinen“ Das Leben Robert Walsers. Aus dem Englischen von Michael Adrian. Berlin: Suhrkamp 2025. 536 S.; S. 7, 94, 97, 152, 154, 159, 176, 211, 214, 215, 238, 245, 273, 283, 284, 278, 302, 309, 328, 342, 350, 364, 410, 430.
276. Schütz, Erhard: Der Schriftsteller mit dem Tourette-Syndrom. Robert Walser. In: www.welt.de v. 14.9.2025. Hesse-Erwähnungen.
 Rezension der Biographie von S. Bernofski.

ALBERT WELTI

277. (anonym): Führung durch die Ausstellung „Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. In: www.wochenblatt.de v. 18.11.2025.
 Hesse war mit Albert Welti befreundet und zog nach dessen Tod 1912 mit seiner Familie in Weltis Haus in Ostermundigen (Bern).

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

BADENWEILER

278. Diedrichs, Christof: „Könnt ich doch bei Fraenkel trocken / Auf dem Gartenbänkel hocken!“. Hermann Hesse in Badenweiler. In: Thomas Schmidt, Felix Schiller (Hg.): Herzkammern. Eine literarische Reise durch Breisgau und Hochschwarzwald. Freiburg: Herder 2025, 295 S.; S. 100-104.S.

BASEL

279. Liebendörfer, Helen: Basel (1899–1904). In: 057/2025. S. 11-16.

BERN

301. Hamann, Christof: Gaienhofen am Bodensee und Bern (1904–1919). In: 057/2025. S. 17-24.

BLAUBEUREN

280. Fischer-Giovante, Ilse: Was hat Hermann Hesse mit Blaubeuren zu tun? Hesse in Blaubeuren: Literatur, Heiteres und schwäbische Köstlichkeiten. Was inspirierte ihn, und was macht seine Geschichten zeitlos? In: www.schwaebische.de v. 20.10.2025.
281. Krüger, Rüdiger: Allerheiligen 1925 in Blaubeuren. Hermann Hesses erster Besuch und seine Folgen. In: Schwäbische Heimat 2025/4, S. 14-21.
Der erste Besuch Hesses in Blaubeuren erfolgte bereits im Juni 1901. → SW11, S. 278.

BODENSEE

282. Moser, Beat: Hermann Hesse auf der Spur. Dieses Booklet führt zu den schönsten Orten am Untersee und Rhein, welche Hermann Hesse besonders lieb waren. Will, SG: 2024. 108 S.
283. Schulz-Nieswandt, Frank: Die Geographie der Psychodynamik von Hermann Hesse, u.a. am Bodensee. In: Ders.: Lichtmetaphysik des Bodensees. Baden-Baden: Nomos 2025. S. 45-58.

CALW

284. (anonym): Mit Lola und Leonardo durchs Museum: Das Hermann Hesse Museum hat ein eigenes Pixi-Buch. In: Calw Journal v. 6.6.2025, S. 2.
285. (anonym): Fast 1000 Jahre alt: Stadt im Schwarzwald ist wie aus dem Märchen. In: www.karlsruhe.de v. 10.6.2025.
286. (anonym): Eine Perle in Baden-Württemberg: Diese 950 Jahre alte Stadt ist ein Geheimtipp – und Heimat eines Genies. In: www.insidebw.de v. 20.7.2025
287. Bahn Müller, Lisa / Heue, Regine: Calw – Flößer- und Tuchmacherstadt. Schwarzwaldzauber und Hermann Hesse. In: Dieselben: Charmante Altstädte in Deutschland. Fachwerk-Romantik, Mittelalter-Charme und lebendige Tradition entdecken. München: Bruckmann 2025. 192 S.; S. 138ff.
288. Biermayer, Felix: Eröffnungstag für Hesse-Museum steht. Die Sanierung des Gebäudes ist in vollem Gange. Das Projekt soll 7,5 Millionen Euro kosten – und rechtzeitig zu einem besonderen Jubiläum fertig sein. In: Schwarzwälder Bote v. 15.11.2025, S. 11.
289. Brunswig, Muriel: Schwarzwald. 2., aktualisierte Auflage. Ostfildern: DuMont Reiseverlag 2025. 296 S., Illustrationen, Karten; S. 25: Calw, S. 26f.: Tour: Auf den Spuren von Hermann Hesse.
290. Eickholt, Jana: 950 Jahre alt: Diese deutsche Stadt gilt als echter Geheimtipp – und war Heimat eines berühmten Künstlers! Du planst einen Städtetrip in Deutschland?

Dann solltest du dir eine kleine Stadt im Schwarzwald genauer ansehen. In: wmn.de v. 1.8.2025.

291. Heer, Jana: Hesse? Kennt jeder. Und die anderen? Eine Karte ohne Ortsnamen? Auf der „notable people map“ sieht man stattdessen die bekanntesten Personen der Welt. Auch in Calw sind einige Namen zu finden. In: Schwarzwälder Bote v. 9.9.2025.
292. Schnierle-Lutz, Herbert: Von Calw nach Tübingen (1877–1899). In: 057/2025. S. 3-9.
293. Stieglitz, Marion: Meine Auszeiten – Schwarzwald. Durchatmen & Kraft schöpfen. Düsseldorf: Droste Verlag 2025. 168 S. mit zahlr. Fotos; S. 128f.: Date mit dem Dichter. Hermann Hesse in Calw.
294. Zürn, Hans-Jörg: 950 Jahre Calw: „Der Ruhm von Hermann Hesse ist nicht verblasst.“ In: www.szbz.de v. 8.9.2025.
Interview mit Dr. Engel, dem Leiter des Calwer Stadtarchivs.

CARONA

295. Dirks, Hilka: Wie David Weiss zur Avantgarde kam. Nahe Lugano trafen sich ab den 1920ern Intellektuelle. Die Ausstellung „Der Traum von Casa Aprile“ in Lugano erinnert an die Zeit von David Weiss dort. In: www.taz.de v. 30.10.1925.
U.a. über Hesse, die Familie Wenger und das „Papageienhaus“.

FREUDENSTADT

296. Kuhnert, Hannes / Braun, Jörg: Der Palmenwald wird 130 Jahre jung. Traditionshotel in Freudenstadt. Das Freudenstädter Traditionshotel Palmenwald feiert Geburtstag. Und nicht nur Hermann Hesse war davon begeistert. In: www.schwarzwaelder-bote.de v. 20.7.2025.

GAIENHOFEN

297. (anonym): Hesse Haus und Hesse Garten – das Erlebnis: In: www.wochenblatt.net v. 29.9.2025.
298. (anonym): Bildende Kunst im Hesse Haus. In: www.wochenblatt.net v. 23.9.2025.
252. Burger, Doris: Keine Ehrung mehr für den Nazi-Dichter. Die Wohngemeinde von Ludwig Finckh distanziert sich von dem Vordenker der Nazis. Auch die Ehrenbürgerwürde wird ihm symbolisch aberkannt. In: Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten v. 19.12.2025, S. 6.
299. Bury, Kevin: Hier am Bodensee lebte einer der berühmtesten Schriftsteller Deutschlands. Er war Dichter, gewann den Literaturnobelpreis – und baute ein Haus am Bodensee. Sein Domizil lässt sich noch heute besuchen. Das lohnt sich nicht nur für Leseratten. In: www.all-in.de v. 5.9.2025.

300. Fricker, Uli: Der etwas andere Blick auf Hesse. Hermann Hesses Haus auf der Halbinsel Höri ist bis heute zugänglich und bietet etwas andere Einblicke in sein Privatleben. In: Thurgauer Zeitung v. 9.4.2025, S. 27.
301. Hamann, Christof: Gaienhofen am Bodensee und Bern (1904–1919). In: 057/2025. S. 17-23.
302. Jacques, Norbert: Eine Idylle von Hermann Hesse. In: Norbert Jacques: Mit Lust gelebt am Bodensee. Hrsg. von Hermann Gätje und Inga Pohlmann. Gutach: Drey-Verlag 2025. 165 S.; S. 144ff.
303. Kurz, Anja: Verletzt der Wohnungsneubau den Denkmalschutz des Hesse-Hauses? Landes-Petitionsausschuss zu Besuch. In: www.wochenblatt.de v. 7.6.2025.
304. Lange, Georg: Konsequenzen durch Umbenennung. Der Ludwig-Finckh-Weg heißt künftig Seeheimstraße für Anwohner und Unternehmer bedeutet dies einigen Aufwand. In: Südkurier v. 30.12.2025. – Online-Fassung u.d.Titel: Der Ludwig-Finckh-Weg wird umbenannt: Welche Folgen hat das für die Anwohner in Gaienhofen? Für die 113 Anwohner und Unternehmer in der künftigen Seeheimstraße die Umbenennung der Straße einen Aufwand. Wie hilft die Gemeinde? In: www.suedkurier.de v.25.12.2025.
<https://www.suedkurier.de/kreis-konstanz/welche-folgen-hat-die-umbenennung-des-ludwig-finckh-wegs-113050638>
253. Lange, Georg: Arzt, Dichter, Naturschützer und Nazi: Gaienhofen entzieht Ludwig Finckh die Würdigungen. Die Gemeinde Gaienhofen entzieht dem Mediziner und Höri-Schriftsteller posthum die Ehrenbürgerschaft und benennt den Ludwig-Finckh-Weg in Seeheimstraße um. In: www.suedkurier.de v. 23.12.2025.
<https://www.suedkurier.de/kreis-konstanz/keine-ehrung-fuer-nazis-gaienhofen-entzieht-ludwig-finckh-ehrenbuergerwuerde-und-aendert-den-strassennamen-113050543>
305. Schneider, Anna-Maria: Neubau am Hesse-Weg. Hesse-Haus-Besitzer sind gegen Bau von Wohnblock. Investoren haben längst mit Arbeiten begonnen. Petitionsausschuss macht sich vor Ort ein Bild. In: Südkurier v. 4.6.2025, S. 22. – Online-Fassung: Was wird denn jetzt aus dem Hesse-Haus? Petitionsausschuss macht sich vor Ort ein Bild. Investor gegen Kulturbetrieb, Bürger gegen Behörden – der Konflikt zwischen den Besitzern des Hesse-Hauses in Gaienhofen und den Bauherren eines Mehrfamilienhauses wird jetzt vor dem Petitionsausschuss behandelt. In: www.suedkurier.de v.4.6.2025.
306. Kurz, Anja: So hat der Petitionsausschuss im Fall des Neubaus beim Hesse-Haus entschieden. In: www.wochenblatt.net v. 30.6.2025.
307. Schneider, Anna-Maria: Landesregierung soll entscheiden. Streit um Neubau beim Hesse-Haus geht weiter. Ausschuss gibt Thema nach Diskussion ab. In: Südkurier v. 5.7.2025, S. 20. – Online-Fassung unter dem Titel: Nun soll die Landesregierung entscheiden: Streit um den Neubau beim Hesse-Haus wird weitergereicht. In: www.suedkurier.de v. 3.7.2025.
308. Burger, Doris: Widerstand war zwecklos. Das Dorf Gaienhofen auf der Höri ändert sich rasant. Die Gemeinde hat wenig Einflussmöglichkeiten, die Bauprojekte auswärtiger Investoren zu steuern. Die Petition zum Schutz des Mia- und-Hermann-Hesse-

Hauses und -Gartens war erfolglos. Bürgermeister Jürgen Maas erklärt, warum. In: Schaffhauser Nachrichten v. 18.12.2025, S. 21.

GRENCHEN

309. Weyermann, André: War Hermann Hesse je in Grenchen? In: Kleine Aargauer Zeitung / Solothurner Zeitung v. 4.10.2025, S. 26. Online-Ausgabe u.d.Titel: War Hermann Hesse je in Grenchen? Oder: „Künstliche Intelligenz“. Ein Freund und Helfer? In: www.grenchnertagblatt.ch v. 5.10.2025.
Hesse las am 4.4.1922 in Grenchen aus seinen Werken vor.

KIRCHHEIM UNTER TECK

310. Alber, Wolfgang / Albers, Carolin: Als umschlänge der Arm das Unendliche. Mit Hermann Hesse nach Kirchheim und Georg Cuvier auf die Teck. In: Alb. Literarischer Wegweiser. Freiburg: 8 grad Verlag 2025. 208 S.; S. 107-116.

LAUPHEIM

311. (anonym): Auf Hermann Hesses Spuren in Laupheim. Laupheim rückt in den Hermann-Hesse-Besinnungsweg: Briefwechsel belegen die enge Beziehung des Literaturnobelpreisträgers zu Bewohnern der Stadt. In: www.schwaebische.de v. 17.11.2025.

MONTAGNOLA

312. Bauer, Christian: Glücksorte im Tessin. Fahr hin und werd glücklich. Düsseldorf: Droste Verlag 2025. 168 S.; S. 16f.: Beim Glasperlenspieler. Zu Besuch bei Hermann Hesse in Montagnola.
313. Bucher, Regina: Montagnola im Tessin (1919–1962). In: 057/2025. S. 25-30.
314. Todorović Redaelli, Pia: Ekaterina Anisimova, incontro con Heiner Hesse e il Palazzo di Klingsor. Losone: ELR / Montagnola: Archivio storico Museo Hermann Hesse Montagnola, 2025. 14 n. num. Seiten.

TÜBINGEN

292. Schnierle-Lutz, Herbert: Von Calw nach Tübingen (1877–1899). In: 057/2025. S. 3-10.

ULM

315. Kanold, Jürgen: „Die originelle Stadt“. Hermann Hesse hat viele Spuren in Ulm hinterlassen. Gerd Xeller führt auf einem „Besinnungsweg“ zu den historischen Orten. In: Südwest Presse v. 10.10.2025, S. 23.

USA

316. Limberg, Michael: „die unausdenklich naive und kindlich rohe Geistes- und Gemütslage des Amerikaners.“ Hermann Hesse und die USA. In: 046/2025, S. 151-172.

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

ANDRESEN, FELICITAS: SEX MIT HERMANN HESSE. TÜBINGEN: KLÖPFER & MEYER 2015

317. Burger, Oswald: Erotisch aufgeladene Faszination. Eine Aufsichtsbeauftragte erzählt. In: literaturblatt für Baden-Württemberg, Sept./Okt. 2015, S. 16.
<https://doi.org/10.53458/litbw.vi5.12554>

HERMANN HESSE-HANDBUCH. LEBEN – WERK – WIRKUNG. HRSG. V. ANDREA BARTL U. ALEXANDER HONOLD. HEIDELBERG: J.B. METZLER 2025

318. Tremp, Benedikt: Hermann Hesse in neuem Licht. Handbuch und Vernissage in Bern. Das Werk des Schriftstellers erfreut sich ungebrochener Beliebtheit, wird aber von der Forschung vernachlässigt. Ein neues Handbuch zeigt frische Perspektiven auf Leben und Werk. In: www.derbund.ch v. 11.5.2025.

KATHARINA LANGE: „AUS DEMSELBEN EMPFINDEN HER“. HERMANN HESSES DOPPELBEGABUNG ALS SCHRIFTSTELLER UND BILDENDER KÜNSTLER IM KUNSTWISSENSCHAFTLICHEN KONTEXT, BADEN-BADEN: ROMBACH WISSENSCHAFT 2023

319. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Katharina Lange: „Aus demselben Empfinden her“. Hermann Hesses Doppelbegabung als Schriftsteller und bildender Künstler im kunstwissenschaftlichen Kontext, Baden-Baden: Rombach Wissenschaft 2023. In: 046/2025, S. 253-257.

VOLKER MICHELS: „AUF DEN EINZELNEN KOMMT ES AN“ HERMANN HESSE – EIN LEBENSBIOD AUS SEINEN BRIEFEN. BERLIN: SUHRKAMP 2024

320. Mittelstaedt, Joachim: Volker Michels. „Auf den Einzelnen kommt es an.“ In: MoX, Nr. 02, Januar/Februar 2025, S. 13.

SIEGFRIED PICK: „DIE SELIGE BUNTHEIT DER WELT“

321. (anonym): Parallelen im Leben von Hesse und Gundert. In der Kultur-Apotheke stellt Siegfried Pick am Freitag, 21. März, sein Buch „Die selige Buntheit der Welt“ vor. Jayanthe Gomes wirkt musikalisch mit. In: Schwarzwälder Bote v. 21.3.2025, S. 11.

VERTONUNGEN

322. Kaun, Bernhard: 4 Lieder für Stimme und Klavier (1922) / Komponist: Bernhard Kaun; Textdichter: Paul Warncke, Cäsar Flaischlen, Otto Erich Hartleben, Hermann Hesse [Immer bin ich ohne Ziel gegangen]. Hrsg. v.: Tobias Bröker. Stuttgart: Tobias Bröker 2025.
<https://www.tobias-broeker.de/kaun--bernhard> (kostenfrei zugänglich)
323. Rigling-Heller, Max: Vier Lieder für Bariton und Klavier nach Gedichten von Paul Bühler, Heinrich Heine, Hermann Hesse und Eduard Mörike. – [Winterthur]: edition faedis, [2009]. – 1 Partitur, (11 Seiten) ; 30 cm.
 Von Hesse: Liebeslied (Wo mag meine Heimat sein?).

VERFILMUNGEN

- 324 Der Steppenwolf. Ein Tanzstück von Goyo Montero nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse. Konzept, Choreographie und Inszenierung Goyo Montero. Musik von Owen Belton (Neukompositio). Staatstheater Nürnberg Ballett und Staatsphilharmonie Nürnberg. Leitung Sándor Károlyi. Ein Film von Hans Hadulla. 85 Min.
 Der Film Steppenwolf war ab dem 20.6.25 unter ARD Mediathek on demand verfügbar. ARD alpha strahlte ihn am 5.10.2025. 21:45 aus.
<https://www.br-klassik.de/video/goyo-montero-steppenwolf-staatstheater-nuernberg-102.html>
325. Adamsli-Störmer, Ursula: Der Steppenwolf – ein vertanzter Roman. In: www.br-klassik.de v. 19.6.2025.

HESSE IN DICHTUNGEN

326. Hauptmann, Gaby: Hoffnung auf eine glückliche Zukunft. Die Frauen vom See (Band 1). München: Piper Verlag 2025. Abdruck in: Badische Neueste Nachrichten, 28. Fortsetzung: 30.1.2025, 29. Fortsetzung: 32.1.2025.
 Die Geschichte spielt im Mai 1913. Hesse ist aus Bern angereist, um sich mit seinem Freund Hans Sturzenegger zu Malen zu treffen. Anna, eine junge Frau, begegnet Hesse in einer Konditorei in Steckborn. Am nächsten Tag kommt Anna mit den malenden Freunden am Seeufer ins Gespräch. Sturzenegger malt Anna und signiert das Bild, während Hesse es um eine Widmung ergänzt.

327. Gangloff, Tilmann P.: Eine Hommage an starke Bodensee-Frauen. Erster historischer Roman von Gaby Hauptmann. Die Geschichte spielt ab 1913 auf der Halbinsel Hori. In: Südkurier v. 1.3.2024, S. 13.

BRIEFE AN ODER ÜBER HESSE

328. Emmy Hennings: Ausgewählte Briefe I 1906-1927. Hg. und kommentiert von Franziska Kolp und Thomas Richter. Unter Mitarbeit von Eva Locher und Simone Sumpf. Mit einem Nachwort von Franziska Kolp. Göttingen: Wallstein Verlag, 2024, 522 S.; S. 91-92 (Brief v. Juni 1921), 93-97, 98-100, 140-142, 143-146, 146f., 147f., 164-167, 169-173, 231-234, 255-257, 261-265, 267-270, 289-290, 293-294, 304f., 314-315 (31.12.1927), S. 472-273: Faksimile des Briefes v. 31.12.1927. S. 465: Foto, Emmy und Hugo Ball auf der Treppe in Agnuzzo, 1921.
329. Orlick, Manfred: Der Wallstein Verlag hat die Kommentierte Studienausgabe der Werke und Briefe von Emmy Hennings fortgesetzt. Der erste Band einer zweibändigen Briefedition präsentiert eine Auswahl aus den frühen Briefen. In: www.literaturkritik.de v. 4.2.2025.

AUSSTELLUNGEN

BONN

Para-Moderne: Lebensreformen ab 1900 in der Bundeskunsthalle, Bonn, bis 10. August 2025

330. Menden, Alexander: Die nackte Wahrheit. Die Bonner Bundeskunsthalle wagt sich an eine Darstellung der Lebensreformbewegung in all ihrem Widerspruch – und spart das Abgleiten in Körperkult, Sozialdarwinismus und Rassenideologie nicht aus. In: Süddeutsche Zeitung, 17./18. April 2025, S. 9.
331. Stiftel, Ralf: „Kohlrabi-Apostel“ und Hippies. Bonner Ausstellung „Para-Moderne“ zeichnet Lebensformen ab 1900 nach. In: Rotenburger Kreiszeitung v. 12.5.2025.
332. Stutte, Harald: Vegane Nudisten, Aussteiger oder Lichtesser. Die Hippies des deutschen Kaisers. Im Deutschland der Kaiserzeit gab es viele Aussteiger. Von den harmlosen Spinnern führte auch eine direkte Linie in die NS-Bewegungen, wie eine Bonner Ausstellung zeigt. In: saechsische.de v. 30.5.2025.

MONTAGNOLA

In Hesses Gärten. Über Kompost, Kunst und Achtsamkeit. / Nei giardini di Hesse. Tra compost, arte e consapevolezza. 29.3.2025-1.2.2026.

333. Einladungskarte. Din A5.

334. Molitor, Wolfgang: Korrespondenz und Kompost. Hermann Hesse nannte seinen Geburtsort Calw, der gerade 950 Jahre Stadtgeschichte feiert, „die schönste Stadt, die ich kenne“. Dabei lebte der Literaturnobelpreisträger 43 Jahre lang im Tessin. In: Stuttgarter Zeitung - Stadtausgabe v. 27.12.2025, S. 43.

WÜRZBURG

2 Ausstellungen anlässlich der Aktion „Würzburg liest ein Buch“.

335. Gärtner, Lorena: Ausstellungen zu Hermann Hesse. In: frizz-wuerzburg.de v. 27.3.2025.
336. (anonym): Ausstellung über Hesse im Rathaus. Zur Stadtleseaktion „Würzburg liest ein Buch“. In: Mainpost v. 1.4.2025.
337. (anonym): „Würzburg liest ein Buch“ und die Urban Sketchers. Eine überwältigende Resonanz fand die Ausstellung Following Hesse im Kunsthaus Michel. In: Mainpost v. 13.5.2025.

ÜBER AUSSTELLUNGEN

338. Ferchl, Irene: Drei Mal Hesse. Zu Besuch in den Hesse-Ausstellungen in Gaienhofen, Tübingen und Calw. In: Literaturblatt für Baden-Württemberg, (6), 2015, S. 11–13.

VERANSTALTUNGEN

BLAUBEUREN

„100 Jahre Hermann Hesse und Blaubeuren.“

Sonntag, 2.11.2025: Führung: „Hesse und der Blaubeurer Hochaltar“ mit Stephan Buck und Dr. Rüdiger Krüger.

Montag, 3.11.2025: Festvortrag mit Dr. Rüdiger Krüger – „Hesse in Blaubeuren und sein ‚Narziß und Goldmund‘“.

CALW

Gerbersauer Lesesommer, 4.7.-8.8.2025

339. Flyer, 8 S.
340. (anonym): Hesses Beitrag fürs Jubiläum. Das Programm des diesjährigen „Gerbersauer Lesesommers“ ist erschienen. In: Schwarzwälder Bote v. 24.4.2025, S. 11.
341. (anonym): Hermann Hesses Beitrag für das Stadtjubiläum. In: Calw Journal v. 25.4.2025, S. 3.

342. (anonym): Lesereise ins Calw vor 150 Jahren. In: Calw Journal v. 6.6.2025, S. 5.
343. (anonym): Drama zwischen Schule und erster Liebe. Auftakt des „Gerbersauer Lesesommers“ am. 4. Juli mit einer Liebesgeschichte Hesses, die zugleich interessante Blicke in das Stadtleben vor 1900 öffnet. In: Schwarzwälder Bote v.25.6.2025, S. 13.
344. Wallburg, Günther: Eine Geschichte über die Suche nach sich selbst. Der Auftakt zum Gerbersauer Lesesommer – mit Ausschnitten aus Hesse Erzählung „Der Lateinschüler“ – fand vor seinem Geburtshaus statt. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2025, S. 11.
345. (anonym): Gerbersauer Lesesommer 2025: Lehrzeit in Mechanik und Liebe. In: Calw Journal v. 11.7.2025, S. 2.
346. (anonym): Gerbersauer Lesesommer 2025: die nächsten Termine. In: Calw Journal v. 18.7.2025.
347. (anonym): Gerbersauer Lesesommer 2025: die nächsten Termine auf einen Blick. In: Calw Journal v. 25.7.2025, S. 2.
348. Kraushaar; Albert M.: „Gemeinsam sechs wunderbare Abende erlebt.“ Viel Applaus für Mitwirkende und Organisatoren gab es bei der letzten Veranstaltung des Gerbersauer Lesesommers 2025 in der Stadtkirche Calw. In: Schwarzwälder Bote v. 12.8.2025, S. 11.
349. (anonym): Rückblick auf einen gelungenen Gerbersauer Lesesommer. In: Calw Journal v. 15.8.2025, S. 4.

Glasperlenspiele Calw – Festival für Liedkunst. 12.-14.9.2025

350. (anonym): Glasperlenspiele zum neunten Mal in Calw. Das Festival für Liedkunst bringt vom 12. bis zum 14. September ein abwechslungsreiches Programm von Brahms bis Quiel in die Aula. In: Schwarzwälder Bote v. 1.8.2025, S. 12.
351. (anonym): Glasperlenspiele Calw: Festival für Liedkunst vom 12. bis 14. September 2025. In: Calw Journal v. 15.8.2025, S. 5 u. 5.9.2025, S. 2.
352. Stöß, Roland: Zuhörer genießen ganz große Kunst. Seit 2016 finden in Calw, jeweils zu frühherbstlicher Jahreszeit, die „Glasperlenspiele“ statt. In: Schwarzwälder Bote v. 16.9.2025, S. 11.

GAIENHOFEN

353. (anonym): Die zerrissene Persönlichkeit des Dichters Hermann Hesse – Versuch einer psychologischen Skizze. In: www.wochenblatt.de v. 16.5.2025.
Ankündigung eines Vortrags der Dipl.-Psych. Marlis Ehlen am 29.5.2025 im Bürgerhaus.

Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen, 10.-12.10.2025

Vorträge, Lesungen, Konzerte. U.a. mit Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Dr. Volker Michels, Prof. Dr. Andrea Bartl, Regina Bucher.

354. (anonym): Drei Tage Literatur und Musik für den deutschen Nobelpreisträger. In: www.wochenblatt.de v. 8.9.2025
355. (anonym): Bürgerhaus Gaienhofen, „Hermann-Hesse-Tage Gaienhofen“. In: www.wochenblatt.net v. 19.9.2025.
356. (anonym): „Hermann Hesse, der große Suchende“. Eine innere Biografie in Wort und Musik im Rahmen der Hermann-Hesse-Tage. In: www.wochenblatt.net v. 19.9.2025.
357. (anonym): „Hermann Hesse und der Geiger Fritz Kreisler im Rahmen der Hesse Tage. In: www.wochenblatt.net v. 19.9.2025.
358. (anonym): Vortrag von Dr. h.c. Volker Michels, „Der Wirklichkeit trotzen! Dichtung als Widerstand bei Hermann Hesse“. In: www.wochenblatt.net v. 7.10.2025.
359. (anonym): Vortrag von Dr. Regina Bucher „Ein freundliches Gestirn, ein guter Geist“ – Adele Gundert und Hermann Hesse. In: www.wochenblatt.net v. 7.10.2025.
360. (anonym): Vortrag von Prof. Dr. Andrea Bartl, „Vom Wohl und Wehe des Weintrinkens. Alkohol und Nikotin im Werk Hermann Hesses“. In: www.wochenblatt.net v. 7.10.2025.
361. pm/lha: Hermann Hesse und der Wein. Gaienhofen lädt zu drei Tagen über den Dichter ein. Welche Rollen Alkohol und seine Schwester spielten. In: Südkurier v. 18.
362. Trautmann, Gudrun: Literatur und Inspiration am Untersee. Seit fast 30 Jahren beschäftigt sich die Höri-Gemeinde mit Hermann Hesse. Auch Touristen aus der Schweiz kommen zu den Hesse-Tagen. In: Schaffhauser Nachrichten v. 9.10.2025, S. 21.

KARLSTADT

363. Roth, Günter: Triebhaftes und reine Geistlichkeit: Laientheater für [sic!] „Narziss und Goldmund“ auf. „Aktuelles Karlstadter Theater“ ist seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Arbeitskreis der Volkshochschule Karlstadt. In: www.mainpost.de v. 20.11.2025.
364. Roth, Günter: Sinnlichkeit und Geist. Das „Aktuelle Karlstadter Theater“ tritt unter dem Schirm der Volkshochschule und des Theaters in der Gerbergasse auf. Heuer führt die Gruppe „Narziss und Goldmund“ auf. In: Main-Post v. 26.11.2025, S. 112.
365. (anonym): Drama in der Stadtbibliothek in Karlstadt. Die Darsteller von Hermann Hesses „Narziss und Goldmund“ überzeugten durch vielschichtige Rolleninterpretationen. In: Mainpost v. 12.12.2025, S. 220. – Online-Fassung u.d. Titel: Premiere in der Stadtbibliothek: „Aktuelles Theater Karlstadt“ mit einem Drama von Hermann Hesse. Die Darsteller überzeugten durch vielschichtige Rolleninterpretationen und sorgten für emotionale Tiefe und humorvolle Momente im Stück. In: www.mainpost.de v. 8.12.2025
www.mainpost.de/main-spessart/karlstadt/karlstadt-premiere-in-der-stadtbibliothek-aktuelles-theater-karlstadt-mit-einem-drama-von-hermann-hesse-112936148

MAULBRONN

366. (anonym): Vortrag beleuchtet Hesses Roman „Unterm Rad“. In: www.muehlacker-tagblatt.de v. 11.2.2025.
Hinweis auf einen Vortrag von Dr. Manfred Gessat am 13.2.2025 in Maulbronn.
367. Bastian, Dietmar: Was Hans Giebenrath „unterm Rad“ ins Wasser trieb. Vortrag des Psychologen Dr. Manfred Gessat beleuchtet das berühmte Werk des kurzzeitigen Seminaristen Hermann Hesse. In: www.muehlacker-tagblatt.de v. 18.2.2025.
368. Bastian, Dietmar: „Zurück zur Natur“ lautet das Lebens-Motto des jungen Dichters Hermann Hesse. Er steht im Mittelpunkt einer kommentierten Lesung mit Musik der Stiftung „Herz + Hand“ mit Regina Bucher, Ernst Süss und dem „Rockytrio“ im Oratorium des Evangelischen Seminars. In: Mühhlacker Tagblatt v. 16.5.2025

NAGOLD

Zurück zur Natur. Der junge Hesse sucht den Schlüssel zum Glück. Kommentierte Lesung mit Musik. 13.5.2025, 19 Uhr im Kubus in Nagold. Regina Bucher und Ernst Süss.

369. Einladung.
370. Laich, Andreas: Zuhörer erfüllen prägende Lebensphase Hesses. Die kommentierte Lesung „Mit Herz und Hand“ begeistert das Publikum im Nagolder Kubus. Humorvoll-satirisch geprägte, mitunter auch melancholische Texte zeigen an diesem Abend die frühe Meisterschaft des späteren Literatur-Nobelpreisträgers. In: Schwarzwälder Bote v. 17.6.2025.

PEKING

Hermann Hesse – Cultural Bridge between East and West. Embassy of Switzerland in China. Ambassador's Residence Beijing, 26.9.2025, 14:30 - 18:00

371. Programm, 2 S.
372. (anonym): 75 Jahre diplomatische Beziehungen Schweiz-China: Hermann Hesse als Zeichen der Verbundenheit. In: www.oushinet.com v. 17.10.2025. Mit kurzem Film. www.oushinet.com/static/content/germany/CRI%20Spezial/2025-10-17/1428854334984028160.html

REES

Kl(f)eine Reeserwarder Bühne. Eva Eberwein: Familie Hesse in Gaienhofen. Versuch einer historischen Einordnung. 30. März 2025, 18:00 Uhr

373. Flyer, 2 S.
374. (anonym): Vortrag über Hermann Hesse am Bodensee. In: Rheinische Post v. 6.3.2025.
Ankündigung eines Vortrags von Eva Eberwein am 30.3.25 in Reeserward.

375. Balser, Markus: Das Haus des Hermann Hesse. Ein interessanter Vortrag steht auf der „Kl(f)einen Reeserwarder Bühne“ an. In: Rheinische Post (Emmerich) v. 22.3.2025.
376. (anonym): Ein ganz besonderer Hesse-Abend. Eva Eberwein berichtete auf Reeserward über das Hesse-Haus am Bodensee. In: Rheinische Post (Emmerich) v. 3.4.2025.

SILS MARIA

25. Silser Hesse-Tage. 12.-15.6.2025. „Mit Hesse gegen den Strom“

Mitwirkende: Elke Heidenreich, Prof. Dr. Andrea Bartl, Prof. Dr. Alexander Honold, Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Dr. Peter Huber, Alicia Fuchs, Dr. Volker Michels; Marc-Aurel Floros, Graziella Rossi, Helmut Vogel, Christian Kempa.

377. Flyer, 12 S.
378. Wick Widmer, Stefanie (Interview): Elke Heidenreich über Hesse, Musik und das Altwerden. Elke Heidenreich kam zur Lesung aus ihrem Bestseller-Essay „Altern“ ins Waldhaus. Bei den Hesse-Tagen in dieser Woche spricht sie über Hermann Hesse und das Alter. Mit 82 Jahren – keine Spur von Rückzug. Kaum angereist trifft sie sich spätabends mit der Engadiner Post. In: Engadiner Post v. 12.6.2025.

STETTEN (KERNEN)

379. (anonym): Auf den Spuren von Hermann Hesse. In: Mein Wochenblatt v. 11.6.2025. Themenführung im Schloss Stetten, wo Hesse 1892 vier Monate verbringen musste.

TÜBINGEN

Klingsors letzte Stunde. Ein Hermann-Hesse-Singspiel für zwei Personen. Konzept, Regie, Drehbuch & Liedtexte: Anna Janina; Schauspielregie: Oliver Zimmer

Landestheater Tübingen, 18.10.2025.

380. (anonym): Klingsors letzte Stunde. Ein Hesse-Singspiel wird als Gastspiel die „Ausbildungsstadt“ des Dichters beehren – und das LTT. In: Metzinger Uracher Volksblatt v. 9.10.2025, S. 13 und www.swp.de v. 7.10.2025.

Eine für den 20.10.25 geplante Aufführung im Münchner „Theater im Fraunhofer“ entfiel.

Altstadt Theater Ingolstadt, 25.10., 22.11., 23.11.2025

381. Witzke, Anja: Ingolstädter Künstlerin Anna Janina Remsberger über „Klingsors letzte Stunde“. Hermann-Hesse-Singspiel im Altstadttheater. In: www.donaukurier.de v. 14.10.2025.
382. Zinner, Christine: Ein Muss für Hermann-Hesse-Fans. Ein Dichter am Ende seines Lebens, begleitet von seiner Muse: Anna Janina Remsbergers Singspiel „Klingsors letzte Stunde“ zeigt Hermann Hesse zwischen Lebensbilanz und Abschied – ein inten-

sives, berührendes Theatererlebnis im Ingolstädter Altstadttheater. In: www.donaukurier.de v. 26.10.2025.

WÜRZBURG.

Würzburg liest ein Buch. 9.-18.5.2025

383. Programmheft. 21x9,8 cm, 32 S.

384. (anonym): „Würzburg liest ein Buch“: Weltliteratur mit lokalem Bezug. Für das Jahr 2025 präsentiert der Verein „Würzburg liest“ das Buch „Narziß und Goldmund“ von Hermann Hesse. In: Mainpost v. 16.7.2024.

385. (anonym): „Spaziergang in Würzburg“. Der Verein „Würzburg liest“ und ein Verlag bereiten die Stadtleseaktion 2025 vor. In: Mainpost v. 30.11.2024.

386. Schmitt, Franziska: Einladung zu zwei Hesse-Exkursionen. In: www.mainpost.de v. 4.2.2025.

387. (anonym): Exkursionen auf Hesses Spuren. Verein „Würzburg liest“ lädt zu zwei Themenfahrten. In: Mainpost v. 8.2.2025.

388. (anonym): Würzburg liest ein Buch. Veranstaltungen bis 15. Februar melden. In: Mainpost v. 13.2.2025, S. 23.

389. Schmitt, Franziska: Würzburg liest ein Buch: Veranstaltungen bis 15. Februar melden. In: www.mainpost.de v. 12.2.2025.
Vom 9. bis 18.5.25 können Vereine, Organisationen, Schulen etc. Aktionen rund um das Buch *Narziß und Goldmund* anbieten.

390. da: Neues entdecken. In der sechsten Leserunde steht Hermann Hesses „Narziß und Goldmund“ im Fokus. In: Leporello v. 15.2.2025, S. 11.

391. (anonym): Mit! Lesen! 9.-18. Mai 2025. Hermann Hesse. Narziß und Goldmund. In: Der Kessener, Februar bis März 2025. Titelbild.

392. Hermann Hesse. Spaziergang in Würzburg. Mit dem Faksimile des Typoskripts, Abbildungen und einem Nachwort von Hans Georg Bauner. Ankündigung im Verlag Königshausen & Neumann, 1. März 2025.

335. Gärtner, Lorena: Ausstellungen zu Hermann Hesse. In: frizz-wuerzburg.de v. 27.3.2025.

392a. Kriese, Gabriele: Zur Stadtleseaktion: Ausstellung über Hermann Hesse im Würzburger Rathaus. In: www.mainpost.de v. 28.3.2025.

393. Fischer-Kablitz, Andreas: Spaziergang mit offenen Sinnen. In: www.mainpost.de v. 8.4.2025.

Über die Eröffnung der Ausstellung "Hermann Hesse, Leben und Werk, Hesse in Würzburg, Illustrationen" im Oberen Foyer des Rathauses als Einstimmung auf das im Mai stattfindende Literaturfestival "Würzburg liest ein Buch".

394. (anonym): Spaziergang mit offenen Sinnen. Würzburg als Vorbild für Hermann Hesses Roman „Narziß und Goldmund“. In: Mainpost v. 10.4.2025.

395. Wötzel, Patrick: Würzburg liest Hermann Hesse. Vom 9. bis 18. Mai stehen die Werke Hesses im Zentrum von zahlreichen Veranstaltungen. Lesungen und eine Ausstellung beleuchten seine Verbindung zu Würzburg. In: Mainpost v. 19.4.2025.
396. Holsing, Henrike: Der Schriftsteller als Maler. Hermann Hesse, bekannt für seine literarischen Werke, war auch Maler und schuf zahlreiche Aquarelle. Sein Roman „Narziß und Goldmund“ ist in diesem Jahr das Buch, das Würzburg liest“. In: Mainpost v. 26.4.2025.
397. Richter, Thomas: „Narziss und Goldmund“. Wirsberg-Gymnasium bietet Lesung mit Bischof Dr. Franz Jung sowie szenische Umsetzungen durch die Theatergruppe der Schule an. In: Der Kessener 8.5.2025.
398. Wötzel, Patrick: Würzburg beschäftigt sich mit Roman von Hermann Hesse. Mit einem Festakt im Mozartareal hat am Freitag die Stadtleseaktion „Würzburg liest ein Buch“ begonnen. In: Mainpost v. 12.5.2025.
399. Frisch, Regina: Würzburger Lesebühne trifft Hermann Hesse ... so lautet der Titel des diesjährigen Frühjahrsprogramms am 8. Mai im Kunsthaus Michel. In: www.mainpost.de v. 13.5.2025.
337. (anonym): „Würzburg liest ein Buch“ und die Urban Sketchers. Eine überwältigende Resonanz fand die Ausstellung Following Hesse im Kunsthaus Michel. In: Mainpost v. 13.5.2025.
400. (anonym): Veranstaltung im Würzburger Professorium: Kunst und Religion in „Narziß und Goldmund“ von Hermann Hesse. In: www.mainpost.de v. 14.5.2025.
401. (anonym): Ankündigung der Produktion „Narziß und Goldmund – Ein Glasperlenspiel“ ist am Freitag und Samstag, 16. und 17. Mai im Theatersaal der Erlörschwestern in Würzburg zu erleben. In: Mainpost v. 15.5.2025.
402. (anonym): Gespräch und Theater zu „Narziss und Goldmund“. In: Mainpost v. 15.5.2025.
403. (anonym): Würzburger Lesebühne trifft Hermann Hesse. Literarisch-musikalisches Frühjahrsprogramm im Kunsthaus Michel. In: Mainpost v. 21.5.2025.
404. (anonym): Wie viel Extreme halten wir aus? Die Lesung zu „Narziß und Goldmund“ fragt nach der Toleranz in unserer Zeit. In: www.mainpost.de v. 26.5.2025.
405. Greb, Julia: „Narziß und Goldmund“ als berührende Bühnenadaption. Das Wirsberg-Gymnasium begeistert bei „Würzburg liest“. In: Mainpost v. 13.6.2025, S. 37. – Online-Fassung v. 5.6.2025.
406. Plakat: Ausstellung. Hermann Hesse. Leben und Werk. Hesse in Würzburg. Illustrationen. 3.-29.4.2025.
407. (skr): Im Rudolf-Alexander-Schroederhaus in Würzburg: Gisela Groth liest aus Hermann Hesses „Spaziergang in Würzburg“. Ein liebevolles Loblied hat der bekannte Autor nach einem Besuch in Würzburg 1928 verfasst. Hier spielt auch sein Roman „Narziß und Goldmund“. In: www.mainpost.de v. 24.9.2025.

ÜBER VERANSTALTUNGEN

408. (anonym): Mit Hermann Hesse in Italien. Comitato Dante Kleve lädt am Freitag zu einem Vortrag im Kolpinghaus ein. In: www.niederrhein-nachrichten.de v. 24.3.2025. Vortrag am 28.3.2025.
409. (pm): Dienstagsvortrag der VHS – Hermann Hesse: „Vom Wert des Alters“. www.herzogtum-direkt.de v. 22.1.2025.
Ankündigung eines Vortrags von Marlis Ehlen in der Stadtbücherei Ratzeburg am 28.1.25.
410. swp: Hesse in Ulm. In: Südwest Presse v. 18.9.2025, S. 23.
Hinweis auf eine Stadtführung am 19.9.2025.
411. Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Orgelkonzert: „Mit Musik und Literatur – Mozart – Hesse – Bach“. Michaeliskirche, Erfurt, 20.9.2025. Pressemitteilung.
412. (anonym): Auf den Spuren Hermann Hesses. In: Stuttgarter Zeitung v. 2.10.2025, S. 18.
Zum 175-jährigen Bestehen veranstaltet die Diakonie Stetten am 3. Oktober die letzte Themenführung „Auf den Spuren von Hermann Hesse“.
413. (anonym): Hesse-Lesung mit „poetica in tempore“. Freier Eintritt zu dieser Veranstaltung im Dürerbundhaus. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 21.10.2024, S. 9.
414. (anonym): Hermann Hesses Menschenbild. In: Hohenzollersche Zeitung v. 8.11.2025, S. 13.
Ankündigung eines Vortrags von Dr. Günter Baumann am 12.11.25 in der Stadthalle Balingen.
415. (anonym): Lesung aus Hermann Hesses „Wanderung“ mit klassischem Akkordeon. In: www.brakel-news.de v. 16.11.2025.
Hinweis auf eine Veranstaltung am 24.11.25 in Bad Driburg.
416. (anonym): Literaturkreis – Hermann Hesse: Unterm Rad. In: www.neu-wulmsdorf.de v. 17.12.2025.
Der Literaturkreis der Bücherei Seevetal behandelt am 18.12.25 Hesses „Unterm Rad“.

FILME ÜBER HESSE

Hermann Hesse und Hans Sturzenegger – eine Künstlerfreundschaft und eine Schiffsreise nach Indien 1911

417. (anonym): Sache ... Sächeli. Von Dreharbeiten, weissem Rauch und Parkplätzen. In: Schaffhauser Nachrichten v. 3.12.2025, S. 19.
Am Samstag fanden beim Zürcher Schauspielhaus die Dreharbeiten zum neuen Doku-Kurzfilm „Hermann Hesse und Hans Sturzenegger – eine Künstlerfreundschaft und eine Schiffsreise nach Indien 1911“ statt.

273. Blumer, Lucas: Zwei Künstler reisen durch Asien. Der Schaffhauser Maler Hans Sturzenegger und der Schriftsteller Hermann Hesse pflegten eine langjährige Freundschaft. Zusammen reisten sie 1911 durch Asien. Was auf dieser Reise geschah, wird nun verfilmt. In: Schaffhauser Nachrichten v. 24.12.2025, S. 21.
„Der Kurzfilm soll schlussendlich eine Dauer von ungefähr 25 Minuten haben und wird voraussichtlich Ende April 2026 erscheinen. Es sei geplant, den Film SRF, Arte und 3Sat zur Weiterverbreitung anzubieten.“

HESSE IM RADIO UND IM FERNSEHEN

224. Roßteuscher, Johannes: 14. November 1946. Hermann Hesse bekommt Literaturnobelpreis. BR2, Kalenderblatt. Gelesen von Irina Wanka. In: www.br.de v. 14.11.2025.
<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/kalenderblatt/hermann-hesse-literaturnobelpreis-102.html>
418. NDR Kultur „Am Morgen vorgelesen“: Weihnachten mit Hermann Hesse. Ulrich Noethen liest Gedichte und Betrachtungen zur Weihnachtszeit. 24.12.2025, ca. 9:08, 28:39 Min.
419. Thürkauf, Karoline: Auf Hermann Hesses Spuren im Tessin: Eine Zeitreise. Radio SRF 2 Kultur, 7.3.2025, 20:00-20:50.
https://www.srf.ch/audio/passage/auf-hermann-hesses-spuren-im-tessin-eine-zeitreise-w?id=AUDI20250307_NR_0020
420. Hermann Hesse: Julikinder. Gelesen von Matthias Ponnier. hr2 Kultur. Am Morgen – mit hr2 –Hingehört, 1.7.2025, 6:15 Uhr..
421. Hermann Hesse: Vom Naturgenuss. In: Gedanken zum Tage. Bayerischer Rundfunk (Bayern 2) 11.1.2025.
422. *entfällt*.

*

423. Ein wunderbarer Winter. ORF 3, 23.1.2025, 15:07 Uhr, 38 Min.
Der Film zeigt in spektakulären Natur- und Bergaufnahmen Skitouren nach Erzählungen von Hermann Hesse, Sir Arthur Conan Doyle und Ernest Hemingway.
424. Die Toten am Meer. Deutschland 2020. 3Sat, 9.12.2025, 20.15-21.45 Uhr..
Die Mordopfer erhalten vor der Tat jeweils eine Postkarte mit einer Strophe aus dem Hessegedicht „Der Pilger“. – Erstausstrahlung 25.4.2020, ARD.

HESSE-PREIS DER IHHG

425. (anonym): Preis der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft 2025 geht an Michael Kleeberg. In: Calw Journal v. 7.3.2025, S. 2.
426. pm: Preis der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft 2025 an Michael Kleeberg. In: <https://infopress24.de> v. 4.3.2025.

427. FAZ: Hesse-Preis an Michael Kleeberg. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 5.3.2025.
428. (anonym): Bedeutung für heutiges Publikum erschlossen. Der Preis der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft 2025 geht an Michael Kleeberg. In: Schwarzwälder Bote v. 5.3.2025, S. 12.
429. Recklies, Ralf: Großer Hesse-Bewunderer: Michael Kleeberg geehrt. In: www.pz-news.de v. 12.5.2025.
430. (anonym): Preis der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft ging an Michael Kleeberg. In: Calw Journal v. 16.5.2025, S. 6.

CALWER HERMANN-HESSE-STIFTUNG

Hermann-Hesse-Stipendium

431. (anonym): Aktuelle Hesse-Stipendiatin Marica Bodrožić liest im Georgenäum. In: Calw Journal v. 21.3.2025, S. 2.
432. Klormann, Ralf: Sie schreibt, lehrt und führte schon Regie. Schriftstellerin Marica Bodrožić ist als Stipendiatin der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung noch bis Ende April in Calw zu Gast. In: Schwarzwälder Bote v. 19.3.2025, S. 11.
433. (anonym): Vielfach preisgekrönte Schriftstellerin. Die aktuelle Hesse-Stipendiatin Sabine Gruber liest im Georgenäum. In: Schwarzwälder Bote v. 2.9.2025, S. 11.
434. (anonym): Aktuelle Hesse-Stipendiatin Sabine Gruber liest im Georgenäum. In: Calw Journal v. 5.9.2025, S. 5.

AUKTIONEN, ANTIQUARIATE

Antiquariat J. J. Heckenhauer Tübingen

435. Hermann Hesse Antiquariats-Angebot Frühjahr 2025. Porträts, signierte Ausgaben, Typoskripte, Erstausgaben etc., 45 Positionen.

Ketterer Kunst. Aktion 569, 26.5.2025

436. Lot 70: Hermann Hesse. Monte Caslano, 1925. Orig.-Aquarell über Bleistiftzeichnung. 28. Juni 1925. Im weißen Seitenrand mit Bleistift datiert sowie mit Zusatz „mit Bruno“. Auf festem Aquarellpapier. Blattgröße 23,5 : 31 cm. Bildgröße 23,5 : 26,5 cm. Schätzpreis: 10.000,--; Ergebnis: 23.750,--.

Auktionshaus Kiefer, Pforzheim

437. Kraus, Claudia: Pforzheimer Auktionator versteigert die Erstausgabe von „Das Kapital“. Marx, Dürer, Chagall und Hesse: Peter Kiefer lädt zur Versteigerung von über 4.000 Positionen in sein Pforzheimer Auktionshaus. Darunter die Erstausgabe von Marx' „Das Kapital“. In: www.bnn.de v. 7.5.2025.
 „Der Pforzheimer Auktionator Peter Kiefer bietet bei der nächsten Versteigerung am 7. Mai unter 4.433 Positionen Hermann Hesses Aquarell „Bosco die Lugano“ von 1923 an.“

VERSCHIEDENES

438. (anonym): „Hermann Hesse“ zur schönsten Kamelie gewählt. In: Tessiner Zeitung v. 9.5.2025.
439. (anonym): Tamara Gross präsentiert ihre Kunstwerke in der Kultur-Apotheke. In: Calw Journal v. 5.9.2025, S. 4.
 Darunter auch ein Porträt von Hermann Hesse.
440. Banholzer, Michael: Der Rätselspaß geht in die nächste Runde: Der zweite Teil führt auf die Spuren von Hermann Hesse. VKZ-Sommerrätsel 2025, Teil 2: Zum Auftakt hat die Vaihinger Kreiszeitung die Rater mit nach Nussdorf genommen. Im zweiten Teil verlassen wir den Landkreis Ludwigsburg und besuchen die Umgebung von Kloster Maulbronn. In: www.vkz.de (Vaihinger Kreiszeitung) v. 8.8.2025.
441. Griesbach, Sandro: Octavian Winters präsentieren mit „Hermine“ eine neue Single – Vorbote ihres kommenden Albums das Anfang 2026 erscheinen soll. In: monkeypress.de v. 13.8.2025.
 „Inhaltlich greift der Song Themen aus Hermann Hesses „Steppenwolf“ auf – eine Auseinandersetzung mit innerer Zerrissenheit, Identitätsfragen und existenziellen Abgründen. „Hermine“ wirkt dabei wie ein düsterer Dialog mit dem eigenen Schatten, ehrlich, unbequem und doch befreiend.“
442. Holoch, Kai: Die Essenz des Lebens und der Liebe Ein junger Musiker hat schlimmen Liebeskummer. Ein Freund schenkt ihm zum Trost einen schmalen Band von Hermann Hesse. Was daraus entsteht, machte vor genau 50 Jahren eine schwäbische Rockband allseits bekannt: „Piktors Verwandlungen“ von und mit Anyone's Daughter. In: Stuttgarter Nachrichten u. Stuttgarter Zeitung v. 26.8.2025. – Unter d. Titel: Piktors Verwandlungen. Ein Comeback für Anyone's Daughter? Vor fünfzig Jahren begeisterte die schwäbische Rockband Anyone's Daughter mit ihrer Hermann-Hesse-Vertonung „Piktors Verwandlungen“. Kehrt das Stück bald auf die Bühne zurück? In: www.esslinger-zeitung.de v. 27.8.2025.
443. Mathias: Hermann Hesse – Der Weg nach Innen. In: www.whudat.de v. 7.1.2025.
444. Moek, Hans-Georg: Deutsches Literaturarchiv erwirbt Redaktionsarchiv von Westermanns Monatsheften. In: idw-online.de3 v. 15.1.2025.
 Das Konvolut umfasst zahlreiche Manuskripte und Korrespondenzen zwischen Redaktion und Autorinnen und Autoren, neben Fontane und Storm u. a. auch [...] Hermann Hesse.
445. swp: Ein Geschenk für den Papst als Volltreffer. In: Südwest Presse v. 23.4.2025.
 Anlässlich einer Privataudienz von Ministerpräsident Kretschmann bei Papst Franziskus 2026

erhielt der Papst eine Jugendstilausgabe von *Unterm Rad*.

446. Unterbürger, Robert: Hoffnung auf bessere Zeiten. Geschichten und Erkenntnisse. Nürnberg: Thomas Rüger Verlag 2025. 149 S.; S. 90ff.: Der Anfang oder Warum ich an Hermann Hesse zweifle.
447. Zoller, Sabine: Prominenter Neuzugang fürs Museum. Hesse-Ziegel in Bad Herrenalb zu sehen. Neue Schenkungen bereichern die Sammlung im Ziegmuseum Bad Herrenalb. Dabei warten ganz besondere Schätze auf die Besucher. Und die erfahren auch, was ein Ziegel mit Hermann Hesse zu tun hat. In: www.schwarzwaelderbote.de v. 28.3.2025.
448. Otto, Ulrike: Reaktivierung der Hesse-Bahn ist auf der Zielgeraden. Der Bau der Hermann-Hesse-Bahn zwischen Calw und Weil der Stadt schreitet voran. Seltene Steinkrebse und Fledermäuse stellen dabei besondere Herausforderungen dar. Was das für die geplante Jungfernfahrt bedeutet. Ein Baustellenbesuch. In: *Stuttgarter Zeitung* / *Stuttgarter Nachrichten* v. 29.12.2025.
449. Mutschler, Bernd / Klormann, Ralf: Der erste Zug ist unterwegs. 1983 fuhr der letzte Personenzug auf der Strecke zwischen Calw und Weil der Stadt. Bis zum Wochenende. Denn jetzt war der erste Zug im Testbetrieb unterwegs. In: *Schwarzwälder Bote* v. 23.12.2025, S. 12.
450. Ohmann, Oliver: Silvester mit Pfannkuchen mit Hermann Hesse. In: *B.Z.* v. 27.12.2025, S. 10.
Über den Reduplikationsstrich (auch Nasalstrich). In Briefen schrieb Hesse oft seinen Vornamen mit einem „n“, über das er einen Querstrich machte zum Zeichen der Verdoppelung.

MITTEILUNGEN

Der ehemalige Wissenschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Klaus von Trotha, starb am 29.11.2025 in Baden-Baden. Von 2002 bis 2015 war er der erste Präsident der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft. Klaus von Trotha wurde 87 Jahre alt.

Personenregister**A**

Abinaya, M. 130
 Adam, J. 189
 Adamsli-Störmer, U. 325
 Alber, W. 310
 Angelidēs, A. 37
 Angelidu, M. 37, 38
 Apolloni, A. 223
 Arroyo, S. 191

B

Bahn Müller, L. 287
 Balken, U.K. 159
 Balser, M. 375
 Banholzer, M. 440
 Bartl, A. 57, 58, 74, 171, 233
 Bartscherer, C. 82
 Baseggio, C. 39
 Bastian, D. 367, 368
 Bauer, C. 312
 Bauer, M. 131
 Baum, C. 246
 Baum, D. 268
 Bauner, H.G. 10, 136
 Beil, U.J. 83
 Bender, H. 105
 Bernard, A. 188
 Bernofsky, S. 275
 Bertuol, Y. 44
 Biermayer, F. 288
 Birnstiel, K. 194
 Blaschke, B. 181
 Blawid, M. 108
 Blumer, L. 273
 Bohm, M. 75
 Brandenburg D. 154

Braun, J. 296
 Breitenwischer, D. 135
 Breuer, U. 127
 Brion, C. 218
 Brunswig, M. 289
 Bucher, R. 6, 313
 Buchmann, O. 202
 Bülow, U. von 262
 Bumm, T. 167
 Burger, D. 252, 308
 Burger, H. 84, 99
 Bürger, H.K.E. 105
 Burger. O. 317
 Burget, C. 98
 Bury, K. 299

C/D

Cai, J. 85
 Canonica, C. 52
 Caramelli, R. 237
 Cornils, I. 35, 219
 Cyron, Th. 179
 Dammel, G. 13
 Dick, A. 195
 Diedrichs, C. 278
 Dirks, H. 295
 Doisela, S. 92

E/F

Edwards, M. 179
 Egloff Francisco, S. 113
 Eich, K. 145
 Eickholt, J. 290
 Elsäghe, Y. 78
 Engbrocks, I. 142
 Eschenbach, G. 205
 Esselborn-Krumbiegel, H. 106, 319
 Feldkamp, H. 161

Ferchl, I. 338
 Fircks, E. von 128, 143
 Fischer-Giovante, I. 280
 Fischer-Kablitz, A. 393
 Folie, S. 81
 Forrester, E. 125, 217
 Fricker, U. 300
 Frietsch, W. 86
 Frisch, R. 399

G

Gangloff, T.P. 327
 Gardner, F. 264
 Gärtner, L. 335
 Gazneli, D. 226
 Geist, K. 236
 Gellner, Chr. 238
 Gerginova, Z. 261
 Gess, N. 168
 Geurga, E. 36
 Ghimire, B.D. 132
 Giron, M. 69
 Giuriato, D. 137
 Gloor, L. 62
 Gomringer, N. 628
 Görner, R. 210
 Götz, I. 47
 Grabowsky, I. 250
 Greb, J. 405
 Griesbach, S. 441
 Groß-Lobkowitz, S. 709
 Grupp, W. 267

H

Haas, R. 239
 Häfer, M. 155
 Hamann, Chr. 301
 Hammelehle, S. 147

Haupt, S. 183
 Hauptmann, G. 326
 Heer, J. 291
 Herwig, H. 104, 129
 Heue, R. 287
 Hildebrandt, A. 18
 Hofmann, H. 138
 Hofmann, M. 227
 Holoch, K. 442
 Holsing, H. 396
 Honold, A. 57, 87, 103, 109, 114, 193
 Hye-rin, J. 41

I-K

Innerhofer, R. 173
 Ißler, R.A. 180
 Iven, M. 120
 Jacques, N. 302
 Janssen, S. 148
 Kanold, J. 315
 Kaun, B. 322
 Keil, F. 100
 Keller, C. 220
 Kemmling, H.-W. 160
 Kiesel, H. 59, 76
 Kirner, F. 77
 Kleeberg, M. 196
 Klormann, R. 432, 44
 Köhler, B.M. 255
 Kolp, F. 29, 328
 Kragl, F. 116, 211
 Kraus, C. 437
 Kraushaar, A.M. 348
 Krekeler, E. 64
 Kriese, G. 392a
 Krüger, R. 281
 Kuhnert, H. 296

Kurz, A. 303, 306

Kuschel, K.-J. 18, 110, 245

L

Laich, A. 370

Lampe, R. 269

Lange, G. 51, 253, 304

Lange, K. 249

Lange-Greve, S. 271

Lauterbach, J. 149

Lemke, K. 274

Liebendörfer, H. 279

Limberg, M. 19, 48, 55, 61, 94, 172, 176,
177, 184, 198, 199, 228, 231, 234, 251,
254, 256, 258, 259, 260, 263, 272, 316

Lösel, N. 121

Luft, L. 43

M

Ma, J. 66

Magen, A. 20, 204

McCarthy, J.A. 88

Menden, A. 330

Meng, G. 178

Michaels, J. 175

Michels, V. 16, 17, 44, 56, 186, 206, 207,
212, 221, 247

Mittelstaedt, J. 320

Molitor, W. 334

Moser, B. 282

Moser, N. 213

Mross, U. 15

Munoz, M. 187

Mutschler, B. 449

N/O

Nemirova, V. 156

Nüsseler, H. 248

Obiols-Suari, N. 169

Ohmann, O. 450

Ólafsson, H. 40

Orlick, M. 329

Oswald, T. 67

Otten, J. 156

Otto, U. 448

P/Q

Paolucci, G. 89

Papis, N. 72

Parr, R. 185

Patrut, I.-K. 192

Paul, C. 12, 23

Petry, N. 90

Pfohlmann, O. 163

Philipsen, B. 257

Pietruszka, P. 115

Pocar, E. 39

Pol, E. 91

Poppe, H. 140

Probst, R. 208

Qosimov, A. 68

R

Recklies, R. 122, 429

Reetz, B. 203

Reichwein, M. 164

Reiner, M. 25

Richter, Th. 29, 328, 397

Rigling-Heller, M. 323

Rösch, A.C. 65

Rose D. 215, 240

Rosner, H. 34

Rossi, D. 53

Roßteuscher, J. 224

Roth, G. 363, 364

Rothenburger, N. 243

Roy, K. 35

S

Safranski, R. 222
 Salmann, E. 214
 Scherrer, L. 266
 Schmid, P. 26
 Schmidt-Hannisa, H.-W. 235
 Schmitt, F. 386, 389
 Schmock, C. 157, 158
 Schneider, A.-M. 305, 076
 Schneider, W. 165
 Schnierle-Lutz, H. 7, 117, 292
 Schnitzler, G. 216
 Schreiber, J. 241
 Schulz-Nieswandt, F. 283
 Schütz, E. 276
 Sharma, D. 133
 Singh, S. 96, 111
 Skousen, J. A. 134
 Solbach, A. 197, 232
 Spindler, J. 60, 174, 209
 Steiner, A. 190
 Stieglitz, M. 293
 Stiebele, A. 150
 Stiftel, R. 331
 Stöß, R. 352
 Stutte, H. 332
 Süßmuth, A. 24, 141
 Swierczyna, G. 242
T/U
 Tessmann, R. 170
 Thaysen, A. 2
 Thumser, M. 101
 Thürkauf, K. 419
 Tian, S. 93
 Trautmann, G. 362
 Tremp, B. 318
 Turan, T. 45

Unterburger, R. 446

V

Varellita, A.P. 79
 Verstl, A. 124
 Villinger, A. 21
 Vogt, H. 166
 Volk, S. 97
 Voß, T. 182, 225

W

Wallburg, G. 344
 Walser, R. 62
 Weck, M. de 9
 Weidemann, V. 102
 Wetjen, H. 71
 Weyermann, A. 309
 Wheeler, T. 34
 Wick Widmer, S. 378
 Widmer, K. 6
 Wirz Leite, G. 112
 Witt, S. 244
 Wittig, F. 144
 Witzke, A. 381
 Wötzel, P. 395, 398

Y/Z

Yang, F. 80, 230
 Yeow, D. 107
 Zawadzki, M. 179
 Zerwes, C. 126
 Zhang, Ch. 135
 Zinner, Christine 382
 Zipes, J. 33
 Zoller, S. 447
 Zumsteg, S. 99
 Zürn, H.-J. 294
 Zweifel, S. 8

Vorschau auf 2026

Veranstaltungen

Am 9.5.2026 findet die Mitgliederversammlung der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft statt. Den Festvortrag über Hermann Hesse und Dostojewski hält Mikhail Shishkin.

Vom 11.-14.6.2026 finden die Silser Hesse-Tage im Hotel Waldhaus in Sils Maria statt. Sie stehen unter dem Thema „Literatur als Therapie“. Mitwirkende sind Mikhail Shishkin, Dr. Volker Michels, Martin Ahrends, Anna-Cristina Chatzinikolaou, Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Céline Burget, Prof. Dr. Régine Battiston und Prof. Dr. Philipp Theisohn.

Die Abendveranstaltung unter dem Thema „Der Jahrhundertgeiger Fritz Kreisler im Spiegel seines Zeitgenossen Hermann Hesse bestreiten Graziella Rossi, Helmut Vogel, Noëlle Gruebler (Violine) und Andrea Wiesli (Klavier).

Die Hermann Hesse Tage Gaienhofen finden diesmal vom 9.-11. Oktober statt.



Die Hesse-Jahresbibliographien ab 1994 finden Sie auch im Internet unter:
www.hermann-hesse.de/gesellschaft/was-wir-tun/hermann-hesse-bibliographie/



Die Arbeit an dieser Bibliographie wurde unterstützt durch die
 HERMANN-HESSE-STIFTUNG IN BERN

© Michael Limberg, Dechenweg 1, D-40591 Düsseldorf, Germany
 m-limberg@gmx.de



2026